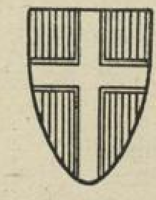
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8, Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 52 — Samstag, 11. Oktober 1947 — Nr. 41

Die Lebensmittelversorgung einer Großstadt

Von Stadtrat Rudolf Sigmund

Nach einem in der Ausstellung „Wien baut auf" gehaltenen Vortrag

Die Bewirtschaftung der Lebensmittel ist eine Erscheinung, die von Zeit zu Zeit aus verschiedenen Ursachen vorgenommen wird. Wir kennen sie in der lebenden Generation noch aus der Zeit des ersten Weltkrieges als eine unangenehme Begleiterscheinung einer noch unangenehmeren Zeit. Von Haus aus mit dem Zweck bedacht, die Notzeit eines Krieges leichter überbrücken zu helfen, war sie ein Instrument strategischer Maßnahmen. Dies gilt sowohl für den ersten wie auch für den zweiten Weltkrieg. Nach dem Zusammenbruch beider Kriege ergab sich die Notwendigkeit, die ganz geringen Vorräte des Landes möglichst gleichmäßig oder nach sozialen Gesichtspunkten auf die Verbraucherschaft aufzuteilen. Unsere gegenwärtige Bewirtschaftung der Lebensmittel ist keine direkte Fortsetzung der nationalsozialistischen Bewirtschaftungsmaßnahmen, sondern sie begann nach dem vollständigen Zusammenbruch in den Apriltagen 1945 als Einzelmaßnahme der damaligen Ortsbürgermeister. Die vor Vernichtung und der Plünderung bewahrten Lebensmittel wurden erfaßt, sichergestellt und an die Bewohnerschaft des Bezirkes oder Ortes ausgegeben. Ein Nachschub war nicht vorhanden, so daß dieser Zustand dazu führte, das im Wiener Stadtgebiet ganz verschiedene Lebensmittel und Mengen ausgegeben wurden. Erst allmählich gelang es, nach Errichtung des Referates für Ernährung unter dem damaligen Stadtrat Fritsch, Teile dieser lagernden Lebensmittel aus einzelnen Bezirken abzuziehen, um sie in solche Stadtteile zu leiten, die zu wenig oder überhaupt keine Vorräte hatten. Es ist verständlich, daß diese Art der Versorgung bald zu Schwierigkeiten führen mußte, weil der Verbrauch groß und die vorhandenen Vorräte klein waren. Die Maispende der Roten Armee half dann wieder über eine kurze Zeit hinweg. Im Juni 1945 wurde durch das Kommando der russischen Streitkräfte eine Verpflegung eingerichtet, die auf Nachschübe aus Beständen der Armee aufgebaut war. Die Organisationsform und der Verteilungsapparat wurden weitestgehend von der Besatzungsbehörde bestimmt und kontrolliert.

Es scheint uns heute selbstverständlich zu sein, daß öffentliche Körperschaften, wie Staat und Stadt, für die Ernährung der Bevölkerung zu sorgen haben. Hier hat sich ein neuer Begriff von den Aufgaben der öffentlichen Körperschaften gebildet. Noch klingen aus der liberalistischen Zeit die besorgten Worte „Laßt sie gewähren — Laßt sie geschehen" herüber, mit welchen ängstlich jede Einmengung der Obrigkeit auf das freie Kräftespiel der Wirtschaft verhindert werden sollte. Die Erzeugung der Lebensmittel im bäuerlichen Besitz, der Handel durch die Kaufmannschaft, die Ergänzung fehlender Inlandsnahrung durch Importe und die Verarbeitung durch Gewerbe und Industrie sollten frei und unbeeinflußt vor sich gehen. Lediglich aus karitativen Gründen war es den Klöstern überlassen, Ausspeisungen mit Suppe und Brot durchzuführen. Alles übrige war dem Regulator Angebot und Nachfrage überlassen.

Wie verändert erscheint uns die Situation, wenn wir heute das Problem betrachten. Es erscheint der Bevölkerung selbstverständlich, daß die Stadt und der Staat in dem Augenblick, da die Kräfte des freien Wirtschaftsspieles versagen, weil sie infolge der Kriegsmaßnahmen versagen müssen, Aufgaben erfüllen, die ihnen vorher strengstens untersagt waren. Wer hätte es jemals öffentlichen Angestellten gestattet, Mehl, Brot, Fleisch, Zucker und die vielen anderen Waren einzukaufen oder zu erfassen, zu lenken oder zu teilen, auszugeben oder sicherzustellen, sich daher in das Gebiet der freien Wirtschaft einzudrängen. Es ist kein Zweifel, daß die derzeitige Form der Bewirtschaftung und der Wirtschaftslenkung nicht normal sind. Es ist nicht Aufgabe der öffentlichen Hand, die Funktionen eines Kaufmannes — wenn auch eines Großkaufmannes — auszuüben. Die strengen Bewirtschaftungsvorschriften bringen es mit sich, daß der einzelne Gewerbetreibende vieler Funktionen entkleidet wird, die ihm zukommen. Die Warenbeschaffung und die Auswahl nach Qualität und Preis besorgt nicht mehr der Kaufmann, sondern größtenteils amtliche Stellen. Er erhält die Zuweisung, welche Lebensmittel, wann und wo und zu welchem Preis er sie einzukaufen hat und gleichzeitig wird auch sein Kundenkreis festgelegt. Das Risiko ist beinahe verschwunden, denn übriggebliebene Lebensmittel meldet er als Lagerbestand und diese werden entweder abgezogen oder in den nächsten Aufruf eingebaut. Es erscheint wichtig, festzustellen, daß dieser Umstand nur mit dem Mangel an Waren und der Not der Zeit zu rechtfertigen ist. Bei zunehmender Produktion im Inland und erhöhter Möglichkeit von Importen muß der Gewerbetreibende wieder einen wesentlichen Teil seiner

Funktionen zurückbekommen. Ob es zweckmäßig ist, den alten Zustand des Liberalismus herbeizuführen, mag der Mehrheit des Volkes zur Entscheidung überlassen bleiben. Mir scheint es ungerecht zu sein, daß der Bauernstand dann verschuldet und verarmt, wenn er zur Erhaltung des Volkes am besten arbeitet und erzeugt. Im Widerstreit der Interessen, möglichst tiefe Preise für die Verbraucherschaft und denkbar höchste Preise für die Erzeuger, kann nicht nur ein hemmungsloser Import entscheidender Faktor sein. Diese Frage muß vom Standpunkt des ganzen Volkes gelöst werden und bedarf sachkundiger und ausgleichender Kräfte, die nicht von einseitig daran interessierten Personen oder Organisationen gestellt werden dürfen, sondern entsprechend der Verbraucherinteressen aufgeteilt werden sollen.

Es gehört zu den vornehmsten Erkenntnissen einer demokratischen Gemeinschaft, daß vor dem Gesetz alle Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechtes, der Rasse, aber auch des Berufes und des Standes gleich sind. Es ist nur eine Schlußfolgerung aus dieser Erkenntnis, die in unserer Verfassung so fest verankert ist, daß auch in der Bewirtschaftung gleiches Recht und gleiche Pflicht für alle Staatsbürger sein muß. Solange die Not der Zeit und des Volkes auf alle Staatsbürger gleichmäßig aufgeteilt ist, wird sich niemand mit Recht dagegen stellen können. Wenn aber einzelne Schichten der Bevölkerung stärker und andere weniger stark belastet werden, ja wenn es einzelnen Zweigen unserer Volkswirtschaft gelingt, nicht nur aus jeder Belastung herauszukommen und darüber hinaus aus der Not des übrigen Teiles der Bevölkerung noch einträgliche Geschäfte zu machen, dann wird die Bereitschaft, Opfer zu tragen, bei jenem Teil des Volkes erschüttert, welcher zum Ausbeutungsobjekt des bevorrechteten Standes wird.

Man darf daher nicht dem größeren Teil der Bauernschaft zumuten — oft auch unter harten Opfern —, die Erträgnisse seiner Arbeit zu vorgeschriebenen Preisen und Terminen, manchmal auch unter den Gestehungskosten, an die Gemeinschaft abzugeben und die Durchführung dieser Anordnung durch Strafen erzwingen, wenn man gleichzeitig einem kleineren Teil die hemmungslose Verwertung seiner Produkte gestattet und diesen so mit bevorrechteten Privilegien ausstattet. Die Arbeit des Körndl- und des Hörndlbauern ist nicht weniger wert als die Arbeit des Wein- und Obstproduzenten oder der Waldbesitzer. Welcher Widersinn liegt in der Tatsache, daß der Körndlbauer für die bewirtschaftete Edelfrucht seiner Arbeit — das Weizenkorn — 50 Groschen pro Kilogramm erhält und das Nebenprodukt — das Stroh — als Streu oder Tierfutter, deshalb, weil es nicht bewirtschaftet und daher dem freien Spiel von Angebot und Nachfrage ausgesetzt ist, dreimal soviel kostet. Ist es nicht ungerecht, von unseren Milchmeiern die Abgabe der Milch zu Stoppreisen zu erzwingen, während sie das Futter zu unerschwinglichen Preisen auf dem sogenannten Freien Markt kaufen sollen?

(Fortsetzung folgt)

Stadtsenat

Sitzung vom 30. September 1947

Vorsitzende: Bgm. Dr. h. c. Körner, Bgm. Speiser, StR. Flödl.

Anwesende: Die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Dr. Freund, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger, die StRe. Honay, Dr. Matejka.

Schriftführer: Bentsch.

VBgm. Speiser eröffnet die Sitzung und gibt den Vorsitz an StR. Flödl ab.

(Pr. Z. 698; M.Abt. 2 — a/K 354/46.)

Die Dienstesentsagung der rechtskundigen Beamtin Dr. Maria Kapinus wird mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1947 angenommen.

Folgende Beamte (-innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 704; WEW D. Z. 626) Anton Ziegler.
(Pr. Z. 705; WEW D. Z. 613) Anton Jugovic.
(Pr. Z. 706; WEW D. Z. 610) Rupert Gottner.
(Pr. Z. 707; WEW D. Z. 604) Anton Adocker.
(Pr. Z. 708; WEW D. Z. 617) Franz Paule.
(Pr. Z. 709; WEW D. Z. 615) Franz Nedelka.
(Pr. Z. 710; WEW D. Z. 612) Albert Hrouda.
(Pr. Z. 711; WEW D. Z. 607) Wilhelm Bretschneider.
(Pr. Z. 712; WEW D. Z. 605) Johann Blaske.
(Pr. Z. 713; WEW D. Z. 624) Ferdinand Weixelbraun.
(Pr. Z. 714; WEW D. Z. 621) Josef Smolik.
(Pr. Z. 715; WEW D. Z. 623) Franz Stettner.
(Pr. Z. 716; WEW D. Z. 618) Ludwig Piringer.
(Pr. Z. 717; WEW D. Z. 620) Anton Schreiber.
(Pr. Z. 718; WEW D. Z. 616) Karl Pacher.
(Pr. Z. 719; WEW D. Z. 606) Franz Bock.
(Pr. Z. 720; WEW D. Z. 609) Josef Eberl.
(Pr. Z. 721; WEW D. Z. 619) Josef Prohaska.
(Pr. Z. 722; WEW D. Z. 625) Josef Wopaterny.
(Pr. Z. 723; WEW D. Z. 608) Karl Dürr.
(Pr. Z. 724; WEW D. Z. 614) Karl Luderer.
(Pr. Z. 725; WEW D. Z. 611) Leopoldine Hladik.
(Pr. Z. 677; M.Abt. 2 — a/H 2376) Julius Halaschek-Wiener.
(Pr. Z. 678; M.Abt. 2 — a/L 478) Senatsrat Dr. Karl Luik.
(Pr. Z. 679; M.Abt. 2 — a/B 285) Engelbert Bayer.

Folgende Beamte (-innen) werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 680; M.Abt. 2 — a/N 279) Elfriede Neidhardt.
(Pr. Z. 681; M.Abt. 2 — a/L 1020) Leopold Luritzhofer.
(Pr. Z. 682; WEW D. Z. 512) Ferdinand Martinowsky.
(Pr. Z. 571; WEW Re 164) Karl Wallner.

Bgm. Dr. h. c. Körner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 696; M.Abt. 17 — VI 1236.)

Für die Anschaffung eines Wasserdestillierapparates in der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2500 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr. Z. 734; M.Abt. 58 — 1104.)

Für die Durchführung der Erd- und Fundamentmauerwerk-Herstellungen als Vorbereitung der Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung zerstörten Wirtschaftshofes der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 30.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, zu verrechnen und aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist. (§ 99 G. V.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 684; M.Abt. 1 — 1317.)

Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen im Bäckereibetrieb der Stadt Wien. (§ 93 G. V.)

(Pr. Z. 685; M.Abt. 1 — 1728.)

Städtische Kranken- und Wohlfahrtsanstalten; Einheitsvertrag für die geistlichen Ordensschwestern. (§ 93 G. V.)

(Pr. Z. 686; M.Abt. 1 — 1114.)

Übereinkommen mit dem Caritasverband über die Krankenpflege im Altersheim Währing. (§ 93 G. V.)

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 697; M.Abt. 5 — Su 21.)

Wiener Taubstummenfürsorgeverband „Witaf"; Subvention.

(Pr. Z. 689; M.Abt. 12 — I 611.)

Kredit für Auslagen anläßlich der Durchführung ausländischer Hilfsaktionen.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 731; M.Abt. 7 — 3808.)

Änderung der Gebühren der städtischen Büchereien.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 693; M.Abt. 17 — III/Kr 10003/46.)

Übereinkommen mit der Polizeidirektion Wien, betreffend die Telephonanlage im Krankenhaus Rudolfsstiftung.

(Pr. Z. 694; M.Abt. 17 — VIII 12098/46.)

Verpflegungskostenerhöhung in den Wiener städtischen Altersheimen und Heil- und Pflegeanstalten.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 692; M.Abt. 26 — Jufa 21/2.)

Instandsetzung des Kinderheimes der Schwedenhilfe, XIX, Hohe Warte 46; Mehrerfordernis.

(Pr. Z. 695; M.Abt. 24 — 47113/12.)

Projekt der Siedlungsanlage im 10. Bezirk Am unteren Wienerfeld und Namensgebung. (§ 93 G. V.)

(Pr. Z. 702; M.Abt. 24 — 47113/14.)

Vertrag zwischen der Stadt Wien und der GESIBA. über die Errichtung der Per Albin Hansson-Siedlung im 10. Bezirk. (§ 93 G. V.)

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 691; M.Abt. 49 — 534.)

Rückstellung des Waldbesitzes des Stiftes Klosterneuburg; Kredit. (§ 93 G. V.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 25. September 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Deibl, Fürstenhofer, Fronauer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Swoboda Felix; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Friedl, Dipl.-Ing. Loibl, SenR. Dipl.-Ing. Barousch, Ing. Binder.

Entschuldigt: Die GRe. Bock, Dr. Fischer, Schandara, Dr. Soswinski, Wiedermann.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. VII/209/47; M.Abt. 37 — Bb XXI/447/47.)

Anläßlich der Errichtung eines Zubaues zum Bet- und Wohnhaus der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf auf der Liegenschaft XXI, Weiselgasse ONr. 1, E. Z. 309 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf II, K. Nr. 1327, Floridsdorf, wird die vorzuschreibende Kanaleinmündungs-Ergänzungsgebühr gemäß § 21 des Landesgesetzes vom 16. Juni 1933 auf 650 S herabgesetzt.

(A. Z. VII/350/47; M.Abt. 35 — 1989/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 2 und 4 des städtischen Wohngebäudes XX, Wehlistraße 32—38, E. Z. 2591/XX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/351/47; M.Abt. 35 — 1701/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 17, 18, 19 und 20 der städtischen Wohnhausanlage „Julius Popp-Hof", V, Margaretengürtel 76—80, E. Z. 2508/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/373/47; M.Abt. 42 — 3366/47.)

Die Durchführung der Wiederinstandsetzung der Parkanlage Wien I, Schmerlingplatz mit einem Kostenerfordernis von 47.000 S wird genehmigt.

Die notwendigen gärtnerischen und bautechnischen Arbeiten sind im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu vergeben.

Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 721/71 bedeckt.

(A. Z. VII/386/47; M.Abt. 37 — Bb XII/413/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Neubaues auf dem in der E. Z. 111 des Grundbuches der K. G. Gaudenzdorf inneliegenden Gst. 185 an der Schönbrunner Straße 150 wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/334/47; M.Abt. 35 — 1655/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause XIV, Hickelgasse 18, Gst.-Nr. 628/78, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/342/47; M.Abt. 35 — 1994/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 1 und 2 des städtischen Wohnhauses IX, Lustkandlgasse 26 bis 28, E. Z. 845/IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/344/47; M.Abt. 35 — 1986/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an der Stiege 4 der städtischen Wohnhausanlage XII, Rotenmühlgasse 75, E. Z. 2381, Gdb. Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/361/47; M.Abt. 35 — 1175, 1188, 1663, 1464/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Gaststättenveranda und dreier Messepavillons auf dem Rotundengelände, II, Prater, E. Z. 1418/II, werden gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. VII/346/47; M.Abt. 48 — 4220/47.)

1. Die auf Grund bestehender Sondervereinbarungen an die Firma Wilhelm Beetz zu bezahlenden Beiträge zu den Betriebskosten für acht Bedürfnisanstalten werden um 50 Prozent erhöht.

2. Die Firma Beetz wird vorläufig auf die Dauer eines Jahres, das ist bis 1. August 1948, von der Verpflichtung des Offenhaltens der Kabinen in sechs dieser Anstalten entbunden.

(A. Z. VII/348/47; M.Abt. 35 — 1992/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 1 und 16 der städtischen Wohnhausanlage X, Tolbuchinstraße 94, E. Z. 1438 des Gdb. Inzersdorf-Stadt, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/347/47; M.Abt. 35 — P/604/a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — P/604/a/47 vom 29. August 1947 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. VII/349/47; M.Abt. 35 — 2107/47.)

Die Abschreibung der der Platzzinsgruppe im Hause VIII, Josefstädter Straße 95—97 durch Kriegshandlungen abhanden gekommene Continental-Schreibmaschine wird genehmigt.

(A. Z. VII/363/47; M.Abt. 37 — Bb XII/475/47.)

Der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie bei dem auf der Liegenschaft XII, Hetzendorfer Straße 36, E. Z. 149 des Gdb. Altmannsdorf, K. P. 175, beabsichtigten Zubau wird unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. August 1947 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. VII/352/47; M.Abt. 41 — Erl/112/47.)

Die Abschreibung folgender der M.Abt. 41 im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter (1 Zimmerteppich, 1 Pendeluhr, 4 Paar Gummistiefel) wird genehmigt.

(A. Z. VII/355/47; M.Abt. 37 — Bb XIII/273/47.)

Die zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Dachgeschoßwohnung in dem Miethause XIII, Hietzinger Hauptstraße 73, E. Z. 96 des Gdb. Unter-St.-Veit, wird gemäß § 17 des Landesgesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. 5 aus 1947, und hinsichtlich des Badezimmers über einer Holzdecke gemäß § 115, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/356/47; M.Abt. 37 — Bb XIV/254/47.)

Die Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf der Liegenschaft XIV, Sanatoriumstraße, E. Z. 320, Gdb. Hütteldorf, Gst. 640/1, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/366/47; M.Abt. 43 — 4887/47.)

Die Erhöhung des Stundenlohnes der Totengräberkontrahenten auf den städtischen Friedhöfen auf 2.78 S, mit Wirkung vom 10. August 1947, wird genehmigt.

(A. Z. VII/388/47; M.Abt. 37 — Bb XII/513/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Platzmeisterhütte auf dem in der E. Z. 701 des Gdb. der K. G. Hetzendorf inneliegenden städtischen Gst. 516/21 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Oktober 1947 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/322/47; M.Abt. 35 — P/962/I/47.)

Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes zur Lagerung von Baustoffen, Aufstellung einer Schuttrutsche und eines Aufzugkranes auf dem Stephansplatz anläßlich des Wiederaufbaues des Domes ist ein einmaliger Anerkennungszins von 100 S zu entrichten.

(A. Z. VII/330/47; M.Abt. 42 — 3101/47.)

Für das Mehrerfordernis infolge Erhöhung der Fuhrwerkskosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger An-

satz 70.900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. VII/332/47; M.Abt. 45 — 598/47.)

Den Zentralwäschereien XII, Schwenkgasse und XXIV, Badgasse wird die Verrechnung der im ersten Halbjahr 1947 im Einvernehmen mit der zuständigen Buchhaltungsabteilung ermittelten Gestehungskosten für die Wäschereinigung pro Kilogramm

Trockenwäsche	35 Groschen
Kalanderwäsche	45 Groschen
Bügelwäsche	68 Groschen
Wäschezustellung	3 Groschen

genehmigt.

(A. Z. VII/367/47; M.Abt. 44 — 126/47.)

Die Abschreibung der durch die Kriegshandlungen und durch die Nachkriegsereignisse abhanden gekommenen Sachgüter der städtischen Bäder wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VII/333/47; M.Abt. 35 — 1890/47.)

Die Bewilligung zur teilweisen Abtragung des durch Kriegseinwirkungen schwerbeschädigten Vordergebäudes des städtischen Althauses VIII, Lange Gasse 17, E. Z. 362/VIII, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/335/47; M.Abt. 35 — 932/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Renngasse 18, Gst.-Nr. 202, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/340/47; M.Abt. 35 — 1990/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile des städtischen Wohnhauses V, Hauslabgasse 24, E. Z. 764/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/354/47; M.Abt. 43 — 4833/47.)

Für Rückkauf von Grabstellen, für die im Voranschlag 1947 der städtischen Friedhöfe auf der Rubrik 722 unter Post 28 ein Betrag von 12.000 S vorgesehen ist, wird eine erste Überschreitung von 8000 S genehmigt, welche durch Mehreinnahmen der Rubrik 722, Post 2a, Friedhofsgebühren, gedeckt ist.

(A. Z. VII/371/47; M.Abt. 36 — 5984/47.)

Der Bescheid der M.Abt. 36 — 5984 vom 30. August 1947 über die Bewilligung zum Einbau von Wohnräumen im durch Kriegseinwirkung beschädigten Dachgeschoß des Hauses in Wien I, Wildpretmarkt ONr. 10, E. Z. 1707 des Gdb. Innere Stadt, wird unter Einhaltung der darin angeführten Bedingungen gemäß § 17 des Landesgesetzes vom 20. Februar 1947, betreffend Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens, bestätigt.

(A. Z. VII/336/47; M.Abt. 43 — 4365/47.)

Zum Totengräberkontrahenten des Kagraner Friedhofes wird Otto Göllner unter Zugrundelegung der Dienstvorschrift für die Totengräber der nicht in Eigenregie der Gemeinde Wien stehenden Friedhöfe bestellt.

Als Entschädigung für seine im Auftrage der Friedhofsverwaltung geleisteten Arbeiten haben die in der Zusammenstellung des Magistrats angeführten Ansätze zu gelten.

(A. Z. VII/337/47; M.Abt. 35 — 301/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Hoher Markt 10—12, Gst. Nr. 1646, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/343/47; M.Abt. 35 — 1983/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an der Stiege 21 der städtischen Wohnhausanlage „Am Fuchsenfeld“, XII, Längenfeldgasse 31—33, E. Z. 2165, Grundbuch Unter-Meidling, wird gemäß 133, Abs. 1, der BO. für Wien, erteilt.

(A. Z. VII/360/47; M.Abt. 35 — 2091/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 4 und 5 der städtischen Wohnhausanlage „Domeshof“, V, Josef Schwarz-Gasse 11—13, E. Z. 2431/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. VII/338/47; M.Abt. 35 — 259/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Tiefer Graben 5, Gst. Nr. 1600, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/339/47; M.Abt. 35 — 1995/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an der Stiege 27 der städtischen Wohnhausanlage „Rabenhof“, III, Baumgasse 35, E. Z. 145/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/341/47; M.Abt. 35 — 1987/47.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Bauteile an der Stiege 9 der städtischen Wohnhausanlage V, Margaretengürtel 100, E. Z. 2459/V, „Reumannhof“, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. VII/370/47; M.Abt. 35 — 1993/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an den Stiegen 3 und 4 der städtischen Wohnsiedlung Hasenleiten, Bauteil IX, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 37 — Bb XII/527/446.)

Anläßlich der beabsichtigten Errichtung eines Schuppens auf dem in der E. Z. 108 des Grundbuches der Katastralgemeinde Hetzendorf inneliegenden städtischen Grundstück 132/30 im 12. Bezirk, an der Ecke Deutschmeisterstraße 21 - Kiningergasse, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie im Altbestand unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. April 1947, gemäß § 9, Abs. 4,

der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2 der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/329/47; M.Abt. 42 — 3102/47.)

Für dringende Wiederinstandsetzungsarbeiten in den städtischen Gartenanlagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 721, Gärten, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 2,000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1,000.000 S genehmigt, die in der Rubrik unter Post Allgemeine Rücklage zu decken ist.

(A. Z. VII/345/47; M.Abt. 35 — 1176, 1298, 1312, 1651, 1652/47.)

Die Baubewilligungen nach § 71 der BO. für Wien für die Errichtung dreier Messepavillons, zweier Tierhallen und einer Zuschauertribüne auf dem Rotundengelände der Wiener Messe AG., II, Prater, E. Z. 1418/II, werden gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. VII/353/47; M.Abt. 43 — 4834/47.)

Für die Instandhaltung der Wege in den städtischen Friedhöfen wird infolge Heranziehung von Arbeitern von Privatfirmen und der dadurch bedingten höheren Löhne im Voranschlag 1947 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 775.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2a, Friedhofsgebühren, zu decken ist.

(A. Z. VII/362/47; M.Abt. 35 — 1985/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Bauteile an der Stiege 7 der städtischen Wohnhausanlage XI, Herderplatz 3, E. Z. 2086, Grundbuch Simmering, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 26. September 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Jirava, Droz, Groß, Heigelmayr, Kammermayer, Matourek, Resniczek, Dr. Soswinski, Winter; ferner die SenRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, die Abteilungsleiter Dr. Jungwirth, Dr. Schönbauer und OMagR. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Krämer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 304/47; M.Abt. 54 — 19/153/47.)

Für Mehrausgaben an Brennstoffen sowie Kanzleierfordernissen, Papier, Drucksorten und Geschäftsbedarf werden im Voranschlag 1946 zu Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, unter Post 21, Raum- und Hauskosten, und 26, Kanzleierfordernisse, Bücher und Zeitschriften (derzeitiger Ansatz 850.000 S und 550.000 S), erste Überschreitungen in der Höhe von 81.490 S und 504.180 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 901, Allgemeiner Sachaufwand, mit dem Betrage von 81.490 S unter Post 22, Inventarhaltung, und mit 322.590 S unter Post 27, Post- und Fernsprechgebühren, Versicherungsprämien, Unfallrenten, Schadenersätze und anderes, mit 72.930 S unter Post 23, Dienstkleider, mit 71.300 S unter Post 54, Inventaranschaffungen, und mit dem Restbetrage von 37.360 S in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 51, Bauliche Investitionen, bedeckt sind.

(A. Z. 305/47; M.Abt. 54 — 19/154/47.)

Für Mehrausgaben für Kanzleierfordernisse infolge Steigerung der Preise für Papier, Drucksorten, Buchbinderarbeiten und dergleichen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 26, Kanzleierfordernisse, Bücher und Zeitschriften (derzeitiger Ansatz 17.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5790 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 29, Erfordernisse der Näherei, zu decken ist.

(A. Z. 310/47; M.Abt. 56 — 547/46.)

An den gewerblichen Frauenberufsfachschulen der Stadt Wien, XV, Sperrgasse 8—10, und XXIV, Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, erhalten die Schülerinnen der Abschlußklassen und der Meisterschule vom eingezahlten Preis für Kundenarbeiten 40 Prozent.

(A. Z. 311/47; M.Abt. 57 Tr — 479/47.)

Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf eines Tauschvertrages zwischen der Stadt Wien und der Republik Österreich wird genehmigt.

Danach überträgt die Stadt Wien zur Arrondierung des Schulgartens in Wien XII, Altmannsdorfer Anger die im § 1 des Vertragsentwurfes näher bezeichnete Grundfläche des Grundbuches Hetzendorf im Ausmaße von 463 Quadratmeter in das Eigentum der Republik Österreich.

Zwecks Baureifmachung überträgt die Stadt Wien die im § 2 bezeichneten Flächen im Ausmaße von 1263 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Hetzendorf.

Die Republik Österreich überträgt die im § 3 näher bezeichneten Grundflächen im Gesamtausmaße von 3371 Quadratmeter in das Eigentum der Stadt Wien.

Die Stadt Wien leistet eine Aufzahlung von 1797.50 S. Die Kosten der Vertragserrichtung und der grundbücherlichen Durchführung werden von der Republik Österreich getragen. Nur die, beziehungsweise der an die Stadt Wien fallenden Grundflächen allenfalls zur Vor-

schreibung gelangende Grunderwerbssteuer ist von der Stadt Wien zu bezahlen.

(A. Z. 312/47; M.Abt. 57 Tr — 1489/43.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Zivilgeometers Ing. Wenzel vom 5. März 1943, G. Z. 4, ausgewiesenen Teilflächen der Grundstücke 969/1 in E. Z. 368 und 939/2 in E. Z. 366, beide Grundbuch Rauchenwarth, im Gesamtausmaße von 34 Quadratmeter an die Eheleute Johann und Leopoldine Bauer, Wien XXIII, Rauchenwarth, und die Übertragung der im gleichen Plane als provisorisches Grundstück (939/172) ausgewiesenen Fläche im Ausmaße von 101 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes wird genehmigt.

Die Eheleute Bauer bezahlen der Stadt Wien an Kaufpreis und Entschädigung den Gesamtbetrag von 60.90 S und 4 Prozent jährliche Zinsen von diesem Betrage für die Zeit vom 1. Jänner 1943 bis zum Tage des Erlasses des vorgenannten Betrages.

Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Eheleute Johann und Leopoldine Bauer. Ansonsten gelten die bei Grundverkäufen der Stadt Wien üblichen Bedingungen.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A. Z. 314/47; M.Abt. 56 — 1140/10/47.)

Für die Anschaffung von Schulmöbeln und Instandsetzung beschädigter Maschinen für die Lehrwerkstätten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 315/47; M.Abt. 56 — 2328/14/46.)

An den städtischen Berufsschulen ist ab Schulbeginn 1947/48 (1. September 1947) für die Ausfertigung einer Gleichschrift von Zeugnissen aller Art eine Verwaltungsgebühr von 4.50 S einzuheben. (An GRA. II, StSen. und GR.)

(A. Z. 316/47; M.Abt. 57 Tr — 611/47.)

1. Die nicht auf Kosten der Stadt Wien zu erfolgende Abteilung der Grundstücke 120/1 in E. Z. 43 und 119/1 in E. Z. 74, beide Grundbuch Ober-Baumgarten, auf einen Bauplatz, Restflächen und Straßenflächen gemäß dem Abteilungsplane des Ing.-Konsulenten für Vermessungswesen Ing. Egon Magyar vom 14. Mai 1947, G. Z. 3185, und

2. die satz- und lastenfreie Übertragung der in diesem Plane gelb angelegten Teilflächen im Gesamtausmaße von 474,12 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Ober-Baumgarten wird genehmigt.

(A. Z. 317/47; M.Abt. 54 — 3/499/47.)

Der auf Grund des Junikontingentes des Hauptwirtschaftsamtes getätigte Ankauf von 50 Autoreifen und 340 Autoschläuchen bei der Firma Semperit Gummiwerke AG., Wien I, Helferstorferstraße 9—15, im Betrage von 31.096.50 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. H e i g e l m a y r.

(A. Z. 318/47; M.Abt. 56 — 1471/13/II/47.)

Für den durch die Materialpreis- und Lohnerhöhungen entstandenen Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 4500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 319/47; M.Abt. 56 — 1471/12/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Materialpreis- und Lohnerhöhungen entstandenen Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 917, Handelsakademien und Handelsschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 6500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 320/47; M.Abt. 57 V — 6321/47.)

Der Abschluß eines Pachtvertrages, wonach die Stadt Wien das Schloß Pötzleinsdorf, Wien XVIII, Geymüllergasse 1, samt einem Teil des Wirtschaftsgebäudes, der Terrasse vor dem Schloßgebäude, den ehemaligen Tennisplatz, dem Glashaus und der zu erwerbenden oder zu verlegenden Gast- und Schankgewerbekonzession an Ernst Irresberger, Hotelier, Atter See, und Artur Höhne, Wien IV, Argentinier Straße 20, zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines vornehmen Gaststättenunternehmens mit Hotelbetrieb ab 1. August 1947 auf die Dauer von 15 Jahren gegen Zahlung eines Umsatzpachtzinses, Vergütung aller Steuern und Abgaben und Übernahme der Instandsetzungs- und Instandhaltungskosten und unter den übrigen Bestimmungen des beiliegenden Pachtvertages verpachtet, wird genehmigt. (An StSen. und GR.)

(A. Z. 321/47; M.Abt. 57 Tr — 928/1/2/47.)

Der Verkauf von 5 Baracken des Stammersdorfer Lagers an den Verein „Freie Schule — Kinderfreunde", Wien VIII, Albertgasse 23, um den Kaufpreis von 26.800 S und unter Einhaltung der übrigen Bedingungen des Kaufvertrages wird genehmigt.

(A. Z. 322/47; M.Abt. 54 — 37/268/47.)

Der Abverkauf der auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx und im Zentrallager Wien XVI, Hasnerstraße 123, lagernden 21 Stück gebrauchten Weinfässer an Thomas Kroier, Wulkaprodersdorf, Burgenland, zum angebotenen Pauschalpreise von 2000 S ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 323/47; M.Abt. 57 Tr — 1349/47.)

1. Die Stadt Wien verkauft an Franz und Anna Gall, beide wohnhaft Wien XXV, Siebenhirten, Hauptstraße 34, die zur Ergänzung ihrer Liegenschaft erforderliche Trennfläche des Grundstückes 263/6 des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Siebenhirten im ungefähren Ausmaß von 2,4 Quadratmeter.

2. Hiefür zahlen Franz und Anna Gall der Stadt Wien einen Pauschalpreis von 25 S.

3. Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Ge-

bühren und Abgaben einschließlich der Kosten des noch anzufertigenden Abteilungsplanes gehen ausschließlich zu Lasten der Käufer.

4. Im übrigen gelten die sonst üblichen Bestimmungen bei Kaufverträgen der Stadt Wien.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 324/47; M.Abt. 55 — 58/1/47.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Leopoldstadt der Turnsaal der Knaben-Hauptschule II, Schwarzingergasse 4 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8383/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Donaustadt der Turnsaal der Mädchen-Hauptschule II, Wolfgang Schmälzl-Gasse 13 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9463/47).

Der SPÖ Freie Schule — Kinderfreunde Margareten der Turnsaal der Knaben-Hauptschule V, Bachergasse 24 einmal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 801/2/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der Knaben-Volksschule V, Einsiedlergasse 7 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1547/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Margareten, der Turnsaal der Knaben-Volksschule V, Margaretenstraße 103 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5608/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Josefstadt, der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule VIII, Lerchengasse 19 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4941/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion, Österreichischer Turnverein Wien IX, der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule IX, Grünentorgasse 9 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2506/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der Mädchen-Hauptschule X, Erlachgasse 91 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1682/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der Knaben-Hauptschule X, Pernerstorfergasse 30—32 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6687/47).

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, der Turnsaal der Knaben-Volksschule X, Sonnleithnergasse 32 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7803/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hetzendorf, der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XII, Hetzendorfer Straße 138 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3144/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der Mädchen-Hauptschule XIII, Amalienstraße 31 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 465/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der Öffentlichen Hilfsschule für Knaben und Mädchen XV, Kröllgasse 20 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4510/47).

Der Pfarre Rudolfsheim, Kinder und Jugendseelsorge, ein Klassenzimmer der Knaben-Hauptschule XV, Märzstraße 70 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 5445/47).

Dem Pfarramt Rudolfsheim, Kinder und Jugendseelsorge, ein Klassenzimmer der Knaben-Volksschule XV, Meiselstraße 19 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 5731/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Hernals der Turnsaal der Knaben-Volks- und Hauptschule XVII, Lienfeldergasse 96 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5065/47).

Dem Verein „Volksheim" Wien-Ottakring Räume der Knaben-Hauptschule XX, Leipziger Platz 1 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 4785/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der Knaben-Volksschule XX, Pöchlarnstraße 14 einmal wöchentlich, abends (M.Abt 55 — 6802/47/1).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion „Alt-Brigittenau" der Turnsaal der Knaben-Hauptschule XX, Staudingergasse 6 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8586/47).

Der Österreichischen Turn- und Sportunion Leopoldau der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Hauptschule XXI, Aderklaaer Straße 2 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 301/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Hauptschule XXI, Leopoldau, Aderklaaer Straße 2 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 303/47).

Der Katholischen Pfarrjugend, Gruppe Strebersdorf, der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXI, Dr. Albert Geßmann-Gasse 32 einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 362/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Kagran, der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXI, Meißnergasse 1 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5763/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal der Mädchen-Volksschule XXI, Schüttauplatz 18 einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8265/47).

Der Freien Österreichischen Jugend Ebergassing der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXIII, Ebergassing zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1531/47).

Der Freien Turnerschaft Schwechat der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Hauptschule, XXIII, Schwechat, Ehrenbrunngasse 6 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8475/1/47).

Dem Arbeiter-Turnverein Guntramsdorf der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXIV, Guntramsdorf zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2601/47/1).

Dem Wiener Arbeiter-Turnverein der Turnsaal der

Knaben- und Mädchen-Volksschule XXV, Erlaa einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1665/47).

Der Freien Turnerschaft Perchtoldsdorf der Turnsaal der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXV, Perchtoldsdorf zweimal wöchentlich, abends und einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 6664/47).

Dem Evangelischen Pfarramt XXVI, Klosterneuburg ein Klassenzimmer der Knaben- und Mädchen-Volksschule XXVI, Weidling einmal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 9163/47).

(A. Z. 325/47; M.Abt. 56 — 1252/10/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Spengler und Kupferschmiede, VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 29.12 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 326/47; M.Abt. 56 — 1079/1/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Lehrwerkstätte für Tischler, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 291.02 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 327/47; M.Abt. 56 — 1256/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Anstreicher usw., Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 5239.18 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 328/47; M.Abt. 56 — 1313/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Elektro- und Radiotechniker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 399.23 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 329/47; M.Abt. 56 — 1308/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für das graphische und chemisch-technische Gewerbe, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3433.94 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 330/47; M.Abt. 56 — 1333/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Glaser usw., Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 30.912.55 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 331/47; M.Abt. 56 — 1341/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule

für Mechaniker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffunggswerte von 193.18 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 332/47; M.Abt. 56 — 1385/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Maschinenschlosser, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 59.80 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 333/47; M.Abt. 56 — 1398/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Tapezierer, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Sachgüter und Materialien im Anschaffungswerte von 2211.62 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 334/47; M.Abt. 56 — 1477/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Uhrmacherlehrwerkstätte, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 257.63 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 335/47; M.Abt. 56 — 964/II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Gas- und Wasserleitungsinstallateure, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 384.06 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 336/47; M.Abt. 56 — 980/II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an den Lehrwerkstätten der metallverarbeitenden Gewerbe, Wien VI, Mollardgasse 87, Fachklassen der Metallschleifer, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 618.37 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 337/47; M.Abt. 56 — 992/II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule für Friseure, WienVI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 293.68 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 338/47; M.Abt. 55 — 10390/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Materialpreis- und Lohnerhöhungen verursachten Mehraufwand für Kanzleierfordernisse, Drucksorten und dergleichen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 912, Pädagogisches Institut, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 2350 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2450 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 339/47; M.Abt. 55 — 215/47.)

Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 1, Abs. 2, beziehungsweise § 4 des Gesetzes vom 23. Juni 1923, LGBl. für Wien Nr. 73, der Errichtung einer Sonderschule im Heim „Hohe Warte“ mit Beginn des Schuljahres 1947/48 zu.

(A. Z. 340/47; M.Abt. 55 — 217/47.)

Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 1, Abs. 2, beziehungsweise § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, LGBl. für Wien Nr. 73, der Errichtung einer Sonderschule in der Erziehungsanstalt Klosterneuburg mit Beginn des Schuljahres 1947/48 zu.

(A. Z. 341/47; M.Abt. 57 V — 5021/3/47.)

Die Stadt Wien als Eigentümerin der Liegenschaft E. Z. 258, Grundbuch Mitterndorf an der Fischa, bewilligt die Verlängerung des von der Stadtgemeinde Mödling mit Ing. Emil Tylecek über die Grundstücke 26/5 und 81/6 sowie Teile der Grundstücke 81/10, 81/11 und 81/4 im Ausmaße von 14.680 Quadratmeter bis 31. Dezember 1948 abgeschlossenen Pachtvertrages um 10 Jahre zu den im Gedächtnisprotokolle vom 6. Juni 1936 enthaltenen Bestimmungen.

Diese werden nur in folgenden Punkten abgeändert, beziehungsweise ergänzt:

1. Gegen die Verwendung der Pachtfläche oder eines Teiles derselben für Gartenzwecke wird keine Einwendung erhoben.
2. Der jährliche Pachtzins wird ab 1. Jänner 1948 mit 200 S festgesetzt. Dieser Betrag ist alljährlich im vorhinein am 2. Jänner eines jeden Jahres zu bezahlen.
3. Bei einer wesentlichen Änderung der Währungs- oder Grundpreisverhältnisse tritt eine entsprechende Erhöhung oder Ermäßigung des Pachtschillings ein.
4. Bei Endigung des Pachtverhältnisses, aus welchem Grunde immer, besteht gegen die Verpächterin keinerlei Anspruch auf Ablöse oder Entschädigung.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 342/47; M.Abt. 57 Tr — 1154/47.)

Die Stadt Wien bewilligt Franz Pallier, Wien XI, Neu-Albern 69, ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Erhöhung des ihm im Jahre 1940 als Räumungsablöse zuerkannten und bereits ausbezahlten Beitrages zu den Kosten des Neubaues per 5500 RM um den Betrag von 800 S.

(A. Z. 343/47; M.Abt. 57 V — 5739/47.)

Die in vorgelegten Verzeichnissen angeführten Sachgüter, die im Zuge der Kriegshandlungen und den Nachkriegsereignissen abhanden gekommen sind. werden abgeschrieben.

(A. Z. 344/47; M.Abt. 57 Tr — 552/47.)

1. Die nicht auf Kosten der Stadt Wien zu erfolgende Abteilung des städtischen Grundstückes 249/1 in E. Z. 141 des Grundbuches Lainz gemäß dem Abteilungsplane des Technischen Rates Ing. Egon Magyar, vom 12. August 1947, G. Z. 3204, auf einen Bauplatz, Straßen- und Restgründe und

2. die satz- und lastenfreie Übertragung einer Teilfläche des genannten Grundstückes im Ausmaße von 177.33 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Lainz wird genehmigt.

(A. Z. 345/47; M.Abt. 56 — 548/2/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen Handelsakademie, Wien I, Akademiestraße 12, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1391.68 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 346/47; M.Abt. 56 — 372/3/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule der Stadt Wien für Uhrmacher, Wien VI, Sonnenuhrgasse 3—5, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3525.64 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 347/47; M.Abt. 56 — 1140/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Lehrlingsbibliothek der Stadt Wien, Wien VIII, Hamerlingplatz 5—6, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1272.52 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. 348/47; M.Abt. 56 — 1334/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule der Stadt Wien für Glaser, Glasschleifer und Optiker, Wien VI, Mollardgasse 87, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2542.85 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 349/47; M.Abt. 56 — 1347/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der kaufmännischen Berufsschule für Industriekaufleute, Wien VIII, Hamerlingplatz 5—6, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 14.50 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 350/47; M.Abt. 56 — 895/II/45.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule der Stadt Wien für das Textilgewerbe, Wien V, Nikolsdorfer Gasse 13, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 4354.87 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 351/47; M.Abt. 56 — 1688/5/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse am zweiten Zentralberufsschulgebäude (Elektriker-, Schlosser- und Installateurwerkstätten), Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 756.05 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 352/47; M.Abt. 56 — 1401/1/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen Handelsakademie, Wien VIII, Hamerlingplatz 5—6, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3900.89 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 353/47; M.Abt. 56 — 861/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule der Stadt Wien für Dachdecker und Zimmerer, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1900 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A. Z. 354/47; M.Abt. 56 — 529/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der vormals bestandenen vierten Lehrlingsbibliothek, Wien VIII, Burggasse 37, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 436.25 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 355/47; M.Abt. 56 — 495/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Lehrlingsbibliothek, Wien I, Akademiestraße 12, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 1550 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 356/47; M.Abt. 56 — 468/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der vormaligen Berufsschule im städtischen Erziehungsheim Klosterneuburg abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3102.23 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 357/47; M.Abt. 56 — 458/1/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der vormaligen landwirtschaftlichen Berufsfachschule in Mödling, Wien XXIV, Jakob-Thoma-Straße 20, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 2137.35 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 358/47; M.Abt. 56 — 376/6/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule der Stadt Wien für Bäcker und Zuckerbäcker, Wien VII, Burggasse 37, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 13.503.36 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 359/47; M.Abt. 56 — 177/2/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschule, Wien XXI, Freytaggasse 19, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 14.99 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. M a t o u r e k.

(A. Z. 360/47; M.Abt. 56 — 310/1/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse im Schulgarten der Stadt Wien, XXI, Kagran 439, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 104.80 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 361/47; M.Abt. 56 — 1430/9/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse in der Schülerarbeitenausstellung im zweiten Fortbildungsschulgebäude, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 10 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 362/47; M.Abt. 54 — 3/523/47.)

Der Abverkauf von diversen gebrauchten Feuerlöschgeräten, welche im Zentrallager des Beschaffungsamtes, Wien XVI, Hasnerstraße 123, lagern und vom Wiener Feuerwehrkommando als unbrauchbar ausgeschieden wurden, an die Sowjetische Mineralölverwaltung in Österreich, Wien I, Schottengasse 10, zur Verwendung für die Werksfeuerwehr Lobau im Gesamtbetrage von 2515 S wird genehmigt.

(A. Z. 363/47; M.Abt. 57 Tr — 1126/47.)

1. Die Abteilung des städtischen Grundstückes 36 in E. Z. 46 des Grundbuches Rannersdorf gemäß dem Grundabteilungsplan der M.Abt. 41 vom 7. Februar 1947, Zl. Gru. 170/46, und

2. die Abschreibung der in diesem Plan als provisorische Grundstücke (36/91) und (./94) bis (./100) ausgewiesenen Teilflächen im Gesamtausmaße von 7111.37 Quadratmeter in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Rannersdorf wird genehmigt.

(A. Z. 364/47; M.Abt. 54 — 6/79/47.)

Der Abverkauf der jeweils in den Anstalten, Bezirksjugendämtern usw. anfallenden alten, gebrauchten Konservendosen an die Firma Josef Bahula, Blechwaren, Haus- und Küchengeräte, Wien IX, Hebragasse 4, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird bis 31. Dezember 1947 auf Widerruf genehmigt.

(A. Z. 365/47; M.Abt. 54 — 33/37/47 — 33/78/47.)

Der Abverkauf der auf dem Wiener Zentralfriedhof sowie auf dem Hernalser Friedhof lagernden je zirka 2000 Kilogramm alten Zinksärge an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 366/47; M.Abt. 54 — 30/768/47.)

Der Abverkauf der in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", Wien XIV, Baumgartner Höhe 1, lagernden zirka 1500 Kilogramm Hadern, gemischt, sowie die zirka 300 Kilogramm Kautschukstrazzen an die Firma A. Krall, Wien XIV, Zehetnergasse 25—33, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 367/47; M.Abt. 54 — 34/132/47.)

Der Abverkauf der in der M.Abt. 48, Fuhrwerksbetrieb, Garage, Wien XVII, Richthausenstraße 2, lagernden 5000 Kilogramm Kernschrott, 2000 Kilogramm Grauguß und 2000 Kilogramm Altblech an die Firma Paul Krakauer, Wien VIII, Piaristengasse 58, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 368/47; M.Abt. 57 — Tr 1006/46.)

Der bereits von der früheren Gemeinde Wienerherberg getätigte Verkauf des Grundstückes 60/25, Baustelle, inneliegend in E. Z. 99 des Grundbuches Wienerherberg, im Ausmaße von 773 Quadratmeter an Frau Katharina Röhringer zum Preise von 353.33 S wird unter den Bedingungen des vorgelegten Vertragsentwurfes genehmigt. Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Käuferin Katharina Röhringer. Der von der Käuferin im Jahre 1938 beim Bezirksgericht Schwechat erlegte Betrag von 230 S gilt als Bezahlung früherer Pachtzinsrückstände, so daß eine Rückverrechnung dieses Betrages unterbleibt.

(A. Z. 369/47; M.Abt. 57 — V 3865/47.)

Das Anbot der Firma Steyr-Daimler-Puch AG., Wien I, Schwarzenbergplatz 18, daß zur Erledigung aller wie immer gearteten Ansprüche der Stadt Wien aus der Vermietung des Phönix-Sportplatzes in Schwechat von der genannten AG. ein Betrag von 7000 S binnen 14 Tagen nach Annahme des Anbotes durch die Stadt Wien überwiesen wird und hiedurch auch jene Ansprüche erledigt sind, an die heute nicht gedacht wurde und nicht gedacht werden konnte, wird genehmigt.

Der Bankgarantiebrief über 5000 RM ist binnen 14 Tagen nach geleisteter Zahlung zurückzustellen, das Mietverhältnis gilt mit 31. März 1945 einverständlich aufgelöst.

(A. Z. 370/47; M.Abt. 56 — 2003/5/II/46.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der gewerblichen Berufsschule der Stadt Wien für das graphische und chemisch-technische Gewerbe, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 6954.27 S laut gegebener Aufstellung.

(A. Z. 371/47; M.Abt. 56 — 1090/II/47.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsereignisse an der Berufsschule der Stadt Wien für Anstreicher und Maler, Wien XV, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 3304.31 S laut gegebener Aufstellung.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 372/47; M.Abt. 57 — Tr 355/47.)

Barbara Wieselthaler, Emmerich und Barbara Unsinn und Maria Krogner übertragen die in ihrem Eigentum stehenden Grundstücke 1053/1, E. Z. 83, im Ausmaße von 9578 Quadratmeter, 1061/1, E. Z. 95, im Ausmaße von 14.851 Quadratmeter, und Grundstück 1065/1, E. Z. 675, im Ausmaße von 6812 Quadratmeter, alle in der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt gelegen, daher Grundflächen im Gesamtausmaße von 31.241 Quadratmeter, in das Eigentum der Stadt Wien.

Die Stadt Wien überträgt dafür die Grundstücke

E. Z.	Parzelle	Ausmaß in Quadratmetern
200	567	3090
752	568	2888
200	566/1	1960
752	569/1	1913
200	566/2	468
752	569/2	514
200	565	2521
752	570	2586
752	564/1	514
752	571/1	1291
200	564/2	237
752	571/2	212
		18.194

alle Oberlaa-Land

E. Z.	Parzelle	Ausmaß in Quadratmetern
23	2000	2316
23	2048/1	1496
23	2047/1	842
457	2067/1	2733
261	2113	5895
200	2116	9085
200	2117	2996
200	2118	2802
		28.165

alle Oberlaa-Stadt

im Gesamtausmaß von 46.359 Quadratmeter anteilmäßig in das Eigentum der Obgenannten.

Die Stadt Wien bezahlt außerdem an die Genannten als Wirtschaftserschwernis für die in das Eigentum der Stadt Wien übergehenden Grundflächen eine Entschädigung in der Höhe von 1 S je Quadratmeter, sohin im Gesamtbetrage von 31.241 S.

Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Stadt Wien. Die Kosten einer allfälligen Satzfreistellung gehen ebenso wie die Kosten der Beglaubigung ihrer Unterschriften zu Lasten der Verkäufer. (An StSen. und GR.)

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 373/47; M.Abt. 57 — Tr 1324/47.)

Zwecks Ermöglichung der Abteilung der Grundstücke 1136/2 und 1136/4, inneliegend in E. Z. 307 des Grundbuches Mauer, überträgt die Stadt Wien gemäß dem Abteilungsplan des Ing. Franz Horaczek vom Februar 1947, Grundzahl 169, das Grundstück 1135/2 in E. Z. 788, Grundbuch Mauer, sowie die näher bezeichneten Teile der Grundstücke 1655 und 1659, beide im Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Mauer, das sind Grundflächen im Gesamtausmaße von 528,94 Quadratmeter, in das Eigentum der Miteigentümer Elisabeth Groß, verehelichte Kerry, und Leopold und Karl Palda.

Zur Vermeidung des Bauverbotes wegen mangelnden Straßengrundes hinsichtlich der Liegenschaft E. Z. 307, Grundbuch Mauer, überträgt die Stadt Wien die im gleichen Plane näher bezeichneten Teile der Grundstücke 1137/1 in E. Z. 790, und 1138 in E. Z. 791, beide Grundbuch Mauer, im Gesamtausmaße von 225,30 Quadratmeter satz- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Mauer.

Als Gegenleistung übertragen die Miteigentümer von ihrer Liegenschaft E. Z. 307, Grundbuch Mauer, die im zitierten Plane als neues Grundstück 1136/6 ausgewiesene Teilfläche der Grundstücke 1136/2 und 1136/4 im Ausmaße von 676,6 Quadratmeter in das Eigentum der Stadt Wien. Die von der Stadt Wien abzugebenden Flächen werden mit 2417 S, die von den Tauschwerbern abzugebende Fläche wird mit 2705 S bewertet.

Die Stadt Wien bezahlt daher eine Aufzahlung in der Höhe von 290 S.

Alle mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der Miteigentümer Elisabeth Kerry, Karl und Leopold Palda.

Die Grundflächen werden satz- und lastenfrei übertragen. Im übrigen haben die bei Tauschverträgen der Stadt Wien üblichen Bedingungen zur Anwendung zu kommen.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 374/47; M.Abt. 54 — 19/186/47.)

Für die städtische Bäckerei werden im Voranschlag 1947, zu Rubrik 903, Bäckerei, nachfolgende Zuschußkredite genehmigt:

	derzeitiger Ansatz 1947 S	Zuschußkredit S
Post 21, Raum- und Hauskosten	3.400	2.000
Post 22, Inventarerhaltung	9.000	18.000
Post 24, Verbrauchsmaterialien	531.300	290.000
Post 26, Transportkosten	40.000	70.000
	zusammen	380.000

die in Mehreinnahmen der Rubrik 903, Bäckerei, unter Einnahmepost 2, Entgelt für Lieferungen und Leistungen des Betriebes, bedeckt sind.

(A. Z. 375/47; M.Abt. 55 — 10393/47, 10394/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 130.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. IX/376/47; M.Abt. 55 — 10392/47.)

Für den durch die vermehrte Ausgabe von Klassenlesestoffen und die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 402.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 533.800 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 377/47; M.Abt. 56 — 1600/16/II/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 39.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 378/47; M.Abt. 56 — 1600/16/II/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 9800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

(A. Z. 379/47; M.Abt. 57 Tr — 849/47.)

Der Abschluß des vom Magistrate mit Thekla Ludwig vereinbarten Kaufvertrages wird genehmigt. Hienach verkauft Thekla Ludwig die Liegenschaft E. Z. 1233, Grundbuch Ober-Döbling, bestehend aus dem Grundstück Nr. 773/28, Baufläche im Ausmaße von 224 Quadratmeter, mit dem Hause Wien XIX, Rodlergasse 17 an die Stadt Wien.

Die Stadt Wien bezahlt hiefür an Thekla Ludwig und ihren Gatten Franz Ludwig eine Leibrente im Betrage von zusammen 250 S monatlich.

Im Falle des Ablebens eines der beiden Ehegatten ist die Leibrente in der vollen Höhe an den überlebenden Ehegatten bis zu dessen Ableben auszubezahlen.

Die Rente beginnt am Ersten des der Eigentumsübertragung folgenden Monates und ist monatlich im nachhinein zu bezahlen. Alle mit dem Vertrage und seiner grundbücherlichen Durchführung verbunden Kosten und Gebühren gehen zu Lasten der Stadt Wien.

Berichterstatter. GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 380/47; M.Abt. 56 — 1600/17/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (der zeitiger Ansatz 123.500 S), eine erste Überschreitung in

der Höhe von 70.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 381/47; M.Abt. 56 — 1600/19/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 911, Allgemeine Schulverwaltung, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der Geräte und Einrichtungsgegenstände (derzeitiger Ansatz 1000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Handelsschulen, unter Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. 382/47; M.Abt. 56 — 1600/19/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 911, Allgemeine Schulverwaltung, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 7250 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Handelsschulen, unter Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

(A. Z. 383/47; M.Abt. 56 — 1600/19/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 20.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 384/47; M.Abt. 56 — 1600/19/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand für Kriegsschadenbehebung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 28.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 385/47; M.Abt. 55 — 10396/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn-, Materialpreis- und Tariferhöhungen verursachten Mehraufwand für die Beförderung von Schülern und für Schulmöbeltransporte wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 78.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 386/47; M.Abt. 54 — 32/155/47.)

Der Abverkauf der in der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof, Wien XIV, Baumgartner Höhe 1, lagernden zirka 4500 Kilogramm Schmiedeeisenabfall (Bröckeleisen), zirka 2000 Kilogramm Altbleche (schwarzes und verzinktes Eisenblech) und 1500 Kilogramm Altguß (Brandguß und Gußeisen) an die Firma Benedict & Mateyke, Wien XI, Molitorgasse 15, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 387/47; M.Abt. 54 — 30/860/47, 30/694/47.)

Der Abverkauf der im Wilhelminenspital, Wien XVI, Montleartstraße, lagernden 240 Kilogramm und am Hauptlager der Magistratsabteilung 15, Gesundheitsamt, Wien I, Schottenring 24, lagernden 30 Kilogramm alten, gebrauchten Röntgenfilme zu gleichen Teilen an die Firmen Rudolf Kopriwa, Wien IX, Bauernfeldplatz 4/10, und Ludwig Theimer & Sohn, Wien VI, Hugo Wolf-Gasse 1, zum angebotenen Preise exklusive Verpackungsmaterial ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 388/47; M.Abt. 57 Tr — 1052/2/47.)

Der Abschluß des vom Magistrate formulierten Kaufvertrages mit dem Benediktinerstifte Schotten, Wien I, Freyung 6, wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien zur Ermöglichung der Abteilung der dem Stifte Schotten gehörigen Liegenschaften E. Z. 1, Grundbuch Breitenlee, auf Baustellen von dem städtischen Grundstücke 747, Weg, E. Z. 23 des genannten Grundbuches, eine Teilfläche per 180,76 Quadratmeter als Baugrund um einen Kaufpreis von 237 S und überträgt Teilflächen desselben Grundstückes per zusammen 98,60 Quadratmeter als Straßengrund gegen eine Schadloshaltung von 43 S in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wobei alle Kosten und Gebühren zu Lasten des Stiftes Schotten gehen.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 30 — A/62/47.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Schmutzwasserkanales aus Steinzeugrohren und eines Liesingdückers in der Himberger Straße in Rothneusiedel im 23. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 13. Oktober 1947, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, Wien VII, Hermanngasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der Magistratsabteilung 30 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Baubewegung

vom 23. bis 30. September 1947

Neubauten:

13. Bezirk: Hietzinger Friedhof, Gr. 27/6, Gruftherstellung, Lina Gumpelik, 13, Wattmanngasse 96, Bauführer Bmst. Rudolf und Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz Nr. 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/356/47).

„ „ Hietzinger Friedhof, Gr. 63/1, Gruftherstellung, Josef Peter, 4, Wiedner Gürtel 8, Bauführer Bmst. Rudolf und Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/357/47).

„ „ Hietzinger Friedhof, Gr. 63/9, Gruftherstellung, Marie Glaser, 4, Margaretenstraße 21, Bauführer Bmst. Rudolf und Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz Nr. 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/358/47).

„ „ Hietzinger Friedhof, Gr. 32/4, Gruftherstellung, Gustav Eckstein, 1, Salzgries 13, Bauführer Bmst. Rudolf und Leo Schömig, 5, Einsiedlerplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 13/375/47).

„ „ Hietzinger Friedhof, Gr. 38/32, Gruftherstellung, Flora Trukoczy, 8, Lange Gasse 28, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Gudrunstraße 168 (M.Abt. 37 — Bb 13/402/47).

16. Bezirk: Reinhartgasse 33, Werkstätte, Hilda Prowotoroff, 16, Reinhartgasse 32, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (M.Abt. 37 — Bb 16/436/47).

„ „ Huttengasse 25—27, Kraftfahrzeughalle, Mayer & Vollmann, 15, Neubergenstraße 6, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Leithäusl, 3, Arenbergring 19 (M.Abt. 37 — Bb 16/438/47).

21. Bezirk: Siedlung Leopoldau, E. Z. 1116, Einfamilienhaus, Irma Bruza, 15, Fünfhausgasse 15/8, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße Nr. 241 (M.Abt. 37 — Bb 22/449/47).

22. Bezirk: Eßling, Haydngasse, Gst. 365/67, Einfamilienhaus, Rosa Brenner, 22, Murmanngasse 2/10, Bauführer „Kubusbau", Bauges. m. b. H., 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (M.Abt. 37 — Bb 22/447/47).

„ „ Spargelfeldstraße, Gst. 416/16, Einfamilienhaus, Alfred und Leopoldine Sasma, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, Donaufelder Straße 30/4 (M.Abt. 37 — Bb 22/451/47).

„ „ Aspern, Pilotengasse, nächst Reitergasse, Parz. 24, Einfamilienhaus, Max Horodeschi, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Speta, 18, Theresiengasse 15 (M.Abt. 37 — Bb 22/452/47).

25. Bezirk: Rodaun, an der Breitenfurter Straße, 18 Gruppenhäuser, 1 Einzelhaus, 3 Waschküchengebäude, Gemeinde Wien, vertreten durch M.Abt. 24, Bauführer Böhler-Stahlbau-Ges. m. b. H., 19, Blaasstraße 21—23 (M.Abt. 37 — Bb 78/47).

„ „ Rodaun, Wiesmühlgasse, Gst. 207/39, Kleinwohnhaus, Anton Puhm, 25, Rodaun, Kirchengasse 1, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 24, Hinterbrühl, Kröpfelsteig (M.Abt. 37 — Bb 25/736/47).

„ „ Atzgersdorf, Schloßallee 6, Werkstättengebäude, Franz Tödling, 10, Arsenal, Gebäude Nr. 6, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Herbert Lorenz, 14, Mariahilfer Straße 221 (M.Abt. 37 — Bb 25/746/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Martinstraße, Gst. 938/6, Werkzeughütte, Ludwig Steinbach, 26, Klosterneuburg, Hölzlgasse 19, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 950/47 Klbg.).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Neutorgasse 2, Wiederinstandsetzung des Hauptgesimses, Österr. Versicherungs-AG., 1, Renngasse Nr. 2, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz Nr. 7 (36/13544).

„ „ Kärntner Ring 4, Wiederinstandsetzung (Lokal), Cunard-White Star Limited Liverpool, durch Dr. F. Kaltenegger, 1, Bösendorferstraße 1, Bauführer Bmst. Hildebrand Schenk, 6, Gumpendorfer Straße Nr. 22 (36/13551).

1. Bezirk: Habsburgergasse 14, Notdachherstellung (Mitteltrakt), Österr. Provinz der Salvatorianer, 1, Habsburgergasse 12, Bauführer Bmst. Alexander Zeeh, 1, Bräunerstraße 11 a (36/13600).

„ „ Wollzeile 30, Wiederinstandsetzung (Wohnungen), Dr.-Ing. Hans Ungethüm, 1, Opernring 11, Bauführer Strada, Bauges. m. b. H., 1, Rathausstraße Nr. 7 (36/13680).

„ „ Tiefer Graben 12, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Ing. Leo Wenzel, im Hause, Bauführer Danubia, Baugesellschaft m. b. H., 1, Börsegasse 12 (36/13788).

„ „ Krugerstraße 3, Errichtung einer Klosettanlage im Hof, Hilde Beer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Fehringer, 9, Berggasse 16 (36/13891).

„ „ Friedrich Schmidt-Platz, Errichtung eines Tankstellenwärterhäuschens, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2496).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 23, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Wiener Elektrizitätswerke — Abt. Verkehrsbetriebe, 9, Mariannengasse 4, Bauführer Kraft- und Wärme-Ges. für Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen, 12, Breitenfurter Straße 6 (35/2432).

„ „ Praterstraße 62, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Julius Minarik, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Scheibsrath, 2, Hollandstraße 3 (35/2471).

„ „ Prater-Rotundengelände, Magazin 13, Errichtung einer Brandschutzwand, Wiener Messe-AG., 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (35/2474).

„ „ Ferdinandstraße 14, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Inge Wunderlich, 3, Rochusgasse 3, Bauführer Bmst. Bruno Löhner, 8, Florianigasse 37 (36/13539).

„ „ Prater, Stadion, Wiederinstandsetzung, Sektor B und E (vier Säulen), Wiener Stadion-Betriebs-Ges. m. b. H., 1, Rathausstraße 9, Bauführer unbekannt (36/13605).

2. Bezirk: Hafenseitenstraße 2, Wiederinstandsetzung der Werksanlage, „Redeventza", Österr.-Rumänische Petroleum-Handels- und Industrie-AG., Bauführer Bmst. Ing. Wengritzki und Ing. Lozovsky, 8, Josefsgasse 9 (35/2486).

„ „ Prater 44, Errichtung: Teufelskutsche, Elise Kobelkoff, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/13616).

„ „ Handelskai 269, Wiederinstandsetzung (Speicher), Wiener Hafen- und Lagerhaus-AG., im Hause, Bauführer Bmst Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/13618).

„ „ Handelskai 269, Erweiterung des Kesselhauses (Zubau), Wiener Hafen- und Lagerhaus-AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/13619).

„ „ Prater, Straße des 1. Mai, Parz. 104, Aufstellung einer Automatenhalle, Antonie Marzell, 2, Kleine Stadtgutgasse 11, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Alfred Rosenberger, 3, Rennweg 50 (36/13630).

„ „ Praterstern, vor dem Wiener Verbindungsbahnviadukt, Errichtung einer Trafikhütte, Heinrich Gruber, 2, Böcklinstraße 66, Bauführer Zmst. Ignaz Putz, 21, Wagramer Straße 23 (36/13655).

„ „ Nordwestbahnstraße 15, Verandazubau, Hans Steininger, im Hause, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/13698).

„ „ Stuwerstraße 19, Bauabänderung (Geschäftsraum), Ignaz Umlauf, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Engelke, Asparn a. d. Zaya (36/13701).

„ „ Haidgasse 2, Wiederinstandsetzung (Lokal), Eduard Honisch, 19, Kronesgasse 6, Bauführer unbekannt (36/13706).

„ „ Prater, Parz. 80, Errichtung eines Roulettringelspiels, Arch. Franz Suppinger, 1. Kohlmarkt 16, Bauführer unbekannt (36/13747).

„ „ Taborstraße 58, Errichtung einer Trambalkendecke, H. Voigtländer, 21, St. Wendelin-Platz 5, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Nikolaus Inkey, 6, Linke Wienzeile 4 (36/13829).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 5, Wiederinstandsetzung (Lokal), Willy Hütter, 1, Marc Aurel-Straße 3, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4, Porrhaus (36/13603).

„ „ Johannesgasse 28, Errichtung einer Tribüne, Wiener Eislaufverein, im Hause, Bauführer unbekannt (36/13687).

„ „ Kleingasse 20, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Ludwig Schneider, 3, Hörnesgasse 16, Bauführer Domus Bauges. m. b. H., 7, Kirchengasse 1 (36/13739).

„ „ Mohsgasse 30, Errichtung einer Garage, Gebrüder Kreitner, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. und Zmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse Nr. 2 (36/13847).

„ „ Seidlgasse 10, Adaptierung des Geschäftes, Johanna Thomas, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpfl, 3, Hetzgasse 34 (36/13893).

3. Bezirk: Rüdengasse, Umbau der Heizungsanlage, Elbemühl Papierfabriken, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (35/2449).

„ „ St. Marx, Errichtung eines Lastenaufzuges, Wiener Radiowerke AG., 14, Abbégasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pahl, Landstraßer Hauptstraße Nr. 86 (35/2483).

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 77, Portalinstandsetzung, Otto Starkl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Bayer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (36/13534).

„ „ Belvederegasse 24, Erweiterung der Toiletteanlage, Kletzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Witzmann jun., 4, Karolinengasse Nr. 10 (36/13547).

„ „ Wiedner Hauptstraße 118, Instandsetzung der Stukkatur, Hans Jirika, 10, Tolbuchinstraße 42, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Kamillo v. Likoser, 3, Esteplatz 6 (36/13685).

„ „ Viktorgasse 5, Wiederinstandsetzung, Rudolf Werner, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (36/13765).

„ „ Mommsengasse 4, Wiederinstandsetzung des Daches am Magazinsgebäude, Ing. Franz Kureczka, im Hause, Bauführer Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (36/13790).

„ „ Prinz Eugen-Straße 56, Herstellung eines Türdurchbruches und Türvermauerung, Elise Schiestek, 12, Schöpfwerk, Mittelweg 36, Bauführer Bau- und Steinmetzmst. Josef Bruck, 12, Pohlgasse 27 (36/12848).

5. Bezirk: Franzensgasse 8, Wiederinstandsetzung (Eckpfeiler), Anton Friedrich, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Weinmann, 6, Dreihufeisengasse Nr. 11 (36/13501).

„ „ Reinprechtsdorfer Straße 20, Wiederinstandsetzung (Lokal), Alois Maly, im Hause, Bauführer Schwindhackl, Bauges. m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (36/13502).

„ „ Margaretengürtel 43, Wiederinstandsetzung (Magazins- und Unterkunftsgebäude, Karl Güttl, im Hause, Bauführer Bauges. Rella u. Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (36/13541).

„ „ Mauthausgasse 6, Dachinstandsetzung usw., Heinrich Rottmeister, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (36/13622).

„ „ Kliebergasse 9, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Josef Hillebrand, 24, Brunn am Gebirge, Brunnerbergstraße 115, Bauführer Schottenfelder Bauges. m. b. H., 7, Schottenfeldgasse 71 (36/13724).

„ „ Ziegelofengasse 31/3, Wiederinstandsetzung (Lokal), Walter Weinwurm, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Forster, 7, Lindengasse 43 (36/13857).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 85—87, Portalumbau, „Wök", Wiener öffentliche Küchenbetriebs-Ges. m. b. H., 1, Wächtergasse 1, Bauführer Lido, Bauges. m. b. H., 1, Rudolfsplatz 1 (36/13702).

„ „ Millergasse 22, Errichtung einer Ölfeuerung, Ludwig Karl, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2472).

7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 41, Portalherstellung, J. Ketznikel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Kreuzgasse 20 (36/13585).

„ „ Museumstraße 3, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Emmy Mikulaschek, Bauführer Bmst. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (36/13797).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 105, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Hans Heinzel, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Peschel, 2, Böcklinstraße 110 (36/13545).

„ „ Strozzigasse 19, Lokalinstandsetzung, Alois Warsitzka, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Wögerbauer, 8, Auerspergstraße 13 (36/13548).

„ „ Maria Treu-Gasse 2, Geschäftsumbau, Franz Moser, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Wöber's Wwe., 19, Werkmanngasse 2 (36/13689).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 16, Errichtung einer Notstiege, Dr. Rudolf Granichstädten-Czerva, 1, Biberstraße Nr. 2, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (36/13832).

" " Lerchenfelder Straße 66—68, Wohnungsteilung, Gustav Dewera, 8, Stolzenthalergasse 16, Bauführer Arch. Ziv.-Ing. K. M. Kerndl, 17, Bergsteiggasse 39 (36/13859).

" " Buchfeldgasse 7/5, Fenstervermauerung und Fensterdurchbruch, Karl Mayer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (36/13895).

9. Bezirk: Türkenstraße 15, Wiederinstandsetzung (Notwohnung, Dr. A. Martin Schwarz, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Nowak & F. Wafler, 9, Boltzmanngasse 22 (36/13697).

" " Schubertgasse 26, Herstellung einer Fassade, Alois Nagel, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/13898).

" " Mariannengasse 22, Aufstellung eines Eisenbehälters für Öllagerung, Walter Benedikt, 9, Mariannengasse 26, Bauführer unbekannt (35/2481).

10. Bezirk: Schrankenberggasse 31, Bauabänderung (Kinderspital), Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2412).

" " Favoritenstraße 95, Einbau eines Lastenaufzuges, Josef Liedermann, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2415).

" " Laaer Straße 4, Kriegsschadenbehebung, Hermann Pfitzner, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — Bb 10/563/47).

12. Bezirk: Steinhagegasse 18, Werkstättentrakt (Instandsetzung), Josef Lugert, 16, Liebhartstalstraße 16, Bauführer Bmst. Hans Baudisch' Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 12/552/47).

" " Aßmayergasse 44, Werkstättenneubau und bauliche Umgestaltung im Hause, Johann Hofer und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Unter-Meidlinger Straße 95 (M.Abt. 37 — Bb 12/553/47).

" " Bahnhof Meidling, Herstellung eines Zubaues zur Blumenverkaufshütte, Hermine Schibor, 12, Friedhofsweg, Gartenbaubetrieb, Bauführer Zmst. Franz Havlicek, 25, Neu Erlaa, Hofallee 20—24 (35/2440).

" " Arndtstraße 12, Kriegsschadenbehebung, Wenzel und Stephanie Jelinek, 12, Anton Scharff-Gasse 5, Bauführer Bmst. Hans Baudisch' Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 12/554/47).

" " Pachmüllergasse 13, bauliche Veränderungen, Fa. Glimberger, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/555/47).

" " Niederhofstraße 9, Kriegsschadenbehebung, Anny Hartinger, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/557/47).

14. Bezirk: Linzer Straße 185, bauliche Herstellungen, Georg Schlögl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stark, 14, Penzinger Straße 150 (M.Abt. 37 — Bb 14/130/47).

" " Lützowgasse 11, Kesselhaus und Schornstein, Robert und Hildegard Papke, im Hause, Bauführer L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 14/361/47).

" " Linzer Straße 179, Bauliche Abänderungen, Rudolf Lorenz, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (M.Abt. 37 — Bb 14/318/47).

" " Purkersdorf, Linzer Straße 22, bauliche Umgestaltungen, Fa. Trautenberger & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Franz Weigl, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 10 (M.Abt 37 — Bb 14/98/47).

" " Sonnenweg 136, bauliche Herstellungen, Amalie Pochop, 14, Sonnenweg 185, Bauführer Bmst. Josef Haunzwickl, 1, Am Hof 10 (M.Abt. 37 — Bb 14/207/47).

16. Bezirk: Hubergasse 10, Wohnhaus (Instandsetzung), Hausverwaltung Johann Formanek, 17, Geblergasse 57, Bauführer Bauunternehmung Karl Irra, 17, Geblergasse 61 (M.Abt. 37 — Bb 16/414/47).

" " Neulerchenfelder Straße 71, Wiederinstandsetzung (Lokal), Josef Scheich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 16/416/47).

" " Thaliastraße 2, Betriebsumbau, Karl Poche, 15, Mariahilfer Straße 165, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Georg Lippert, 3, Heumarkt 7 (M.Abt. 37 — Bb 16/422/47).

" " Ottakringer Straße 112, Betriebsumbau, Ignaz Mahringer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Schlepitzka & Co., 8, Blindengasse 88 (M.Abt. 37 — Bb 16/423/47).

" " Ottakringer Straße 264, Erweiterung der Ölvorratsanlage, Postelt & Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/2448).

" " Roseggergasse 28, Hofüberdachung, Wäscherei „Thalia", Josef Krautschneider, 4, Schäffergasse 7, Bauführer Ing. H. Stojan, 6, Amerlingstraße 19 (M.Abt. 37 — Bb 16/437/47).

" " Grüllemeiergasse 13, Fabrik (Stockwerkaufsetzung), Josef Pollak, 17, Haslingergasse 60, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße Nr. 104 (M.Abt. 37 — Bb 16/439/47).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 219, Zubau, Fa. C. Reichert, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Marx, 19, Philippovichgasse 16 (M.Abt. 37 — H 17/199/47).

" " Geblergasse 42, Garage, Hans Kammermayer, im Hause, Bauführer Bmst. G. u. W. Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85 (M.Abt. 37 — G 17/118/47).

" " Promenadegasse 59, Instandsetzungen, Peter Teichmann, im Hause, Bauführer Bmst. A. Sallerbergers Wwe., 21, Industriestraße 18 (M.Abt. 37 — P 17/40/47).

17. Bezirk: Taubergasse 11, Wiederherstellung, Franziska Neumeier, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (M.Abt. 37 — T 17/3/47).

„ „ Hernalser Hauptstraße 50, Wohnungsteilung, Adolf Bruckmüller, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — H 17/284/47).

„ „ Curlandgasse 3, Mansardenwohnung, Johann Kadlec, im Hause, Bauführer Bmst. Simlinger & Poifl, 18, Kutschkergasse 2 (M.Abt. 37 — C 17/7/47).

„ „ Antonigasse 71, Lagerräume, Franz Steffan, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger & Tadés, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — A 17/19/47).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 76, Kriegsschadenbehebung, Elfriede Odwarka, 15, Zinckgasse 18, Bauführer „Belvedere", Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/397/47).

„ „ Hohe Warte 27, Errichtung einer Ölfeuerung, Prof. Dr. Karl Oberparleiter, im Hause, Bauführer Johannes Haag, Zentralheizungen AG., 7, Neustiftgasse 98 (35/2434).

„ „ Nußdorf, km 1,9/2,0, Instandsetzung des Kanzleigebäudes, Anton Strohmaier & Co., 20, Engelsplatz 15, Bauführer Bmst. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (35/2441).

20. Bezirk: Jägerstraße 42, Portalinstandsetzung, Städtische Bestattung, 4, Goldeggasse 19, Bauführer unbekannt (36/13517).

21. Bezirk: Jedleseer Straße 73, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, J. Rosicky, im Hause, Bauführer Rudolf Schwimm, Ölfeuerungen für Industrie, Gewerbe und Zentralheizungen, 9, Müllnergasse 5 (35/2404).

„ „ Arbeiterstrandbadgasse 63, Kriegsschadenbehebung, Josef Titz, im Hause, Bauführer Zmst. Lorenz Reiterer, 21, Jedleseer Straße 66 (M.Abt. 37 — Bb 21/700/47).

„ „ Kagraner Platz 37, Hebung der Baracke, Franz Cervinek, 21, Rosenhof 6, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — Bb 22/448/47).

„ „ Wagramer Straße 24, Wohnhaus (Wiederaufbau), Ferdinand Wrulich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 22/450/47).

22. Bezirk: Hirschstettner Straße 76, Lagerraum und Lagerschuppen, Otto Litschauer, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Werther, 22, Zachgasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 22/443/47).

23. Bezirk: Himberg, Hintere Ortsstraße, Wohnhauswiederherstellung, Franz Schmalzl, 23, Himberg, Hintenhinausstraße, Bauführer Bauunternehmung Mayreder, Kraus & Co., 9, Rossauer Lände 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/364/47).

23. Bezirk: Albern 82, Umbau der Schule auf ein Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Ing. Oskar Bartl, 9, Fuchsthallergasse 2 (35/2457).

„ „ Fischamend-Markt, Donaustraße 2, Wirtschaftsgebäude, Anton Schlagenhaufen, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/454/47).

25. Bezirk: Siebenhirten, Hauptstraße 35, Wohnhausinstandsetzung, Karl Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Drkacs, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — Bb 25/737/47).

„ „ Atzgersdorf, Leopoldigasse 7, Vergrößerung des Wohnhauses, Edmund Köchl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 25/738/47).

„ „ Rodaun, Schreckgasse 3, Arbeiterwohnhaus (Wiederaufbau), Ing. Rudolf Seibt, 4, Belvederegasse 10, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — Bb 25/739/47).

„ „ Mauer, Am Spiegeln Nr. 11, Wohnhausumgestaltung, Josefine Rieben, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 25/742/47).

„ „ Mauer, Kaisersteig 28, Senkgrube, Franz Wolf, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — Bb 25/754/47).

26. Bezirk: Weidling, Gutenbrunngasse 2, Terrasseninstandsetzung, Therese Todtschinder, im Hause, Bauführer Bmst. C. Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 884/47 Klbg.).

„ „ Weidling, Feldergasse 3, Terrasseninstandsetzung, Dr. Arbogast, im Hause, Bauführer Bmst. C. Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 885/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Kierlinger Straße 33 a, Werkstättenumbau, Johann Blahuta, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse (M.Abt. 37 — 994/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Schöffelgasse 17, Instandsetzungsarbeiten, Alois Moser, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 2 (M.Abt. 37 — 873/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Sachsengasse 2, Schuppenerweiterung, Pfarrheim St. Leopold, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 2 (M.Abt. 37 — 909/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Agnesstraße 18, Kamininstandsetzung, Adolf Angerer, im Hause, Bauführer Bmst. J. Brenner, 26, Klosterneuburg, Brennerstraße 1 (M.Abt. 37 — 874/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Albrechtsstraße 47, Torpfeilerinstandsetzung, Juliane Gruber, im Hause, Bauführer Bmst. J. Brenner, 26, Klosterneuburg, Brennerstraße 1 (M.Abt. 37 — 905/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Stadtplatz 21, Auslageninstandsetzung, Gottfried Müller, im Hause, Bauführer Bmst. J. Brenner, 26, Klosterneuburg, Brennerstraße 1 (M.Abt. 37 — 1047/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Niedermarkt 5, Instandsetzungen, Cäcilie Bogner, im Hause, Bauführer Bmst. W. Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 66 (M.Abt. 37 — 938/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Kardinal Piffl-Platz 11, bauliche Veränderung, August Kerbl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 951/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Martinstraße 46, Instandsetzungen, Karl Held, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 952/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Martinstraße 48, Instandsetzungen, Dr. Karl Schuhecker, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 1029/47 Klbg.).

„ „ Gugging, Hauptstraße, Gst. 10/1, Umbau, Rudolf Lebschmid, 7, Neubaugasse 31, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 1032/47 Klbg.).

26. Bezirk: Kierling, Lenaugasse 40, Stallinstandsetzung, Karl Spangl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 1035/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Niedermarkt 9—11, Lagervergrößerung, Josef Köck, im Hause, Bauführer Zmst. Neunteufel, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 13 (M.Abt. 37 — 995/47 Klbg.).

„ „ Kritzendorf, Feldstraße 102, Dachstuhlerneuerung, Rudolf Schwed, im Hause, Bauführer Morawski & Co., 26, Kritzendorf, Durchstich 10 (M.Abt. 37 — 1024/47 Klbg.).

„ „ Klosterneuburg, Agnesstraße 60a (Versuchsanstalt der Obst- und Weinbauschule), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien, Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2352/47).

Abbrüche

2. Bezirk: Handelskai 418, Adolf Flaschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/13543).

„ „ Rotensterngasse 11, Wohnhaus, Hausverwaltung Heinrich Lackners Wtwe., 2, Ferdinandsstraße 8 Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 20, Engerthstraße 90 (36/13606).

„ „ Darwingasse 21, Wohnhaus, Hausverwaltung Schröpfer, 6, Mariahilfer Straße 36, Bauführer Bmst. Ing. Franz Bischoffs Wtwe., 19, Döblinger Hauptstraße 66 (36/13791).

3. Bezirk: Barichgasse 38, Wohnhaus, Johann Stark, 13, Trabertgasse 40, Bauführer Bmst. Ing. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 28 (36/13750).

10. Bezirk: Herndlgasse 16, Abtragung des beschädigten Wohnhauses, Ing. Anton Schücking, 4, Kleine Neugasse 12/9, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 10/609/47).

„ „ Buchengasse 67a, Abtragung des beschädigten Wohnhauses, Johann Schmidt, 5, Ramperstorffergasse 47, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/657/47).

„ „ Reumannplatz 16, Abtragung des beschädigten Wohnhauses, Johann Schmidt, 5, Ramperstorffergasse 47, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — Bb 10/658/47).

15. Bezirk: Sechshauser Straße 85, Abtragung des bombenbeschädigten Objektes, Leopold Klimesch, Gebäudeverwalter, 17, Rosensteingasse 32, Bauführer Baufirma Waffler & Wagner, 9, Boltzmanngasse 12 (M.Abt. 37 — Bb 15/317/47).

21. Bezirk: Frömmelgasse 40, Abtragung des beschädigten Wohnhauses, Maria Rind, 8, Lerchenfelder Straße Nr. 16/12, und Alois Varga, 17, Elterleinplatz 1, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/878/47).

23. Bezirk: Schwechat, Sendnergasse 8, Abtragung des Kinogebäudes und des linken Seitentraktes, „Kiba“, Kinobetriebs-, Filmverleih- und Filmproduktions-Ges., 6, Gumpendorfer Straße 63, Bauführer Bmst. Karl Glasers Wwe., 17, Ortliebgasse 25 (M.Abt. 37 — Bb 23/315/47).

23. Bezirk: Schwechat, Hauptplatz 24, Abtragung des Wohn- und Amtsgebäudes, Gottfried Wildner, 23, Schwechat, Hauptplatz 23, Bauführer Bmst. Leopold Hofstädter, 14, Hadikgasse 76 (M.Abt. 37 — Bb 23/322/47).

26. Bezirk: Kierling, Gst. 252a, Abbruch von Luftschutzmauern, Unfallkrankenhaus, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87, Bauführer Bmst. C. Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 976/47 Klbg.).

„ „ Kierling, Hauptstraße 97, Abtragung des Vorderhauses, Juliane Weber, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 — 871/47 Klbg.).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 1283, Gst. 1417, Josef Wangler, 5, Bräuhausgasse 49, durch Notar Dr. Alois Raynoschek, Wien 10, Keplerhof (M.Abt. 64 — 2274/47).

13. Bezirk: Lainz, E. Z. 141, Gst. 249/1, Ludmilla Rendl, 17, Ing. Körner-Gasse 16, durch Ing. Egon Magyar, Wien 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 2273/47).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1371, Anna Titelbach, Wien 14, Spallart-Siedlung 37.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1015, Leopold Czermak, Wien 15, Hackengasse 2—8.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1435, Franz und Viktoria Fast, Wien 16, Speckbachergasse 35.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1367, Agnes Vintera, Wien 17, Rokitanskygasse 9.

„ „ E. Z. 1704, Gste. 1362, 1363, 1364, Marie Moravek, Wien 7, Halbgasse 32.

„ „ E. Z. 1704, Gst. 1062, Franz Hana, Wien 7, Kaiserstraße 123.

„ „ E. Z. 1704, Gste. 1337, 1338, Julius Bäck, Wien 14, Kordon-Siedlung, Parzelle 372.

14. Bezirk: E. Z. 1704, Gst. 1410, Franz und Margarete Wocasek, Wien 10, Buchengasse 34.

" " E. Z. 1704, Gst. 1419, Gabriele Stangl, Wien 10, Buchengasse 34.

" " E. Z. 1704, Gst. 1513, Ladislaus Barniak, Wien 16, Lienfeldergasse 53, sämtliche durch Dr. Eugen Bochner, Rechtsanwalt, Wien 1, Kohlmarkt 1 (M.Abt. 64 — 2237/47).

16. Bezirk: Ottakring, E. Z. 1573, Gst. 347, Robert Schauer und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2269/47).

17. Bezirk: Neuwaldegg, E. Z. 32, Gste. 159, 160/1, 160/2, Dr. Alfred Kerber, Wien 17, Neuwaldegger Straße 22, durch Ing. Franz Horaczek, Wien 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2287/47).

21. Bezirk: Flandorf, E. Z. 34, Gst. 971, Anna Moser, 21. Klein-Engersdorf 34, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, Wien 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 2286/47).

" " Leopoldau, E. Z. 744, Gst. 1243, E. Z. 745, Gst. 1244, Agnes Zaunegger, Wien 6, Joanelligasse 12, durch Dr. Rudolf und Dr. Fritz Hauenschild, Rechtsanwälte, Wien 1, Stallburggasse 4 (M.Abt. 64 — 2275/47).

" " E. Z. 1296, Gst. 192, E. Z. 1299, Gst. 188, E. Z. 1301, Gst. 191, Adalbert Buschek, Wien 2, Fugbachgasse 17, durch Notar Dr. Conrad Krünes, Wien 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2242/47).

" " Bisamberg, E. Z. 737, Gst. 249, E. Z. 775, Gst. 248, Maria Schneider, Korneuburg, Hauptplatz 5, durch Dr. Michael Burgstaller und Dr. Ferdinand Kopriva, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2259/47).

" " Eßling, E. Z. 2309, Gste. 363/236, 363/237, Rosa Neuhold, 21, Eßling, Beethovenstraße, durch Notar Dr. Norbert Rauscher, Wien XXII, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 2263/47).

24. Bezirk: Laxenburg, E. Z. 350, Gst. 151/13, E. Z. 352, Gst. 151/14, Franz Berger, Josef und Juliane Szallay, Wien 24, Laxenburg, durch Ing. Heinz Zelisko, Wien 24, Mödling, Steinfeldergasse 24 (M.Abt. 64 — 2268/47).

" " Guntramsdorf, E. Z. 1807, Gst. 148/21, Marie Siebenhandl, Wien 18, Gersthofer Straße 73, durch Dr. Otto Scheff, Rechtsanwalt, Wien 24, Mödling, Schrannenplatz 3 (M.Abt. 64 — 2277/47).

25. Bezirk: Liesing, E. Z. 1089, Gst. 341/1, Franz Strniska, Wien 25, Liesing, Siebenhirtner Straße 30, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2258/47).

" " Inzersdorf, E. Z. 41, Gste. 169, 170, Franz und Franziska Rambousek, Wien 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 126, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, Wien 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64 — 2265/47).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Kärntner Straße 16, Bauführer Bmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 13 (36/13795).

5. Bezirk: Margaretenstraße 151, Bauführer Bmst. H. G. Schömig u. Co., 15, Kauergasse 10 (36/13749).

10. Bezirk: Triester Straße 2, für Josef Willenbacher, 17, Liebhartstalstraße 70 (M.Abt. 37 — Fl 883/47).

11. Bezirk: Pfaffenaugasse 10 und 12, für Julius Lunzer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 891/47).

" " 5. Heidequerstraße 123, für Josefa Wadl, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 908/47).

12. Bezirk: E. Z. 1193, K. G. Unter-Meidling, für Wilhelm Schreyer, 12, Tivoligasse 2 (M.Abt. 37 — Fl 867/47).

" " E. Z. 561, K. G. Altmannsdorf, für Firma Kapsch & Söhne, 12, Johann Hoffmann-Platz 9 (M.Abt. 37 — Fl 885/47).

13. Bezirk: Gst. 249/10, E. Z. 141, K. G. Lainz, für Ludmilla Rendl, 17, Ing. Körner-Gasse 16 (M.Abt. 37 — Fl 851/47).

" " E. Z. 15, K. G. Hietzing, für Josef und Hermine Winkler, 13, Hietzinger Hauptstraße 24 (M.Abt. 37 — Fl 897/47).

14. Bezirk: Gst. 412/5, E. Z. 271, für Karoline Dreßler, 14, Missindorfstraße 45 (M.Abt. 37 — Fl 881/47).

" " E. Z. 2807, K. G. Hütteldorf, für Emma Löschl, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 893/47).

" " E. Z. 1401, K. G. Hadersdorf, für Katharina Marek, 3, Hainburger Straße 88 (M.Abt. 37 — Fl 905/47).

15. Bezirk: Nobilegasse 13, für Friedrich und Marie Petz, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 872/47).

" " Gst. 1391, E. Z. 2739, K. G. Hütteldorf, für Karl Sirninger, 15, Holochergasse 21/18.

16. Bezirk: Montleartstraße 3, für Maria Musel, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 904/47).

19. Bezirk: Alfred Wegener-Gasse 9—11, für Dr. Andreas und Hermine Hauswirth, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 907/47).

" " Gste. 444/1, 444/3, 444/4 und 444/5, E. Z. 470, K. G. Grinzing für Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 37 — Fl 864/47).

21. Bezirk: Ldt.-E. Z. 199, K. G. Jedlesee, für Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 37 — Fl 863/47).

" " Gst. 1392, K. G. Hagenbrunn, für Gertrude Grün und Ludmilla Rettich, 21, Brünner Straße 34—38 (M.Abt. 37 — Fl 873/47).

" " E. Z. 7 und 8, K. G. Floridsdorf, für Dr. Josef Pultar, 3, Dapontegasse 7 (M.Abt. 37 — Fl 874/47).

" " Gst. 652, E. Z. 77, K. G. Strebersdorf, für Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 37 — Fl 877/47).

21. Bezirk: E. Z. 3162, K. G. Stammersdorf, für Andreas Zaunscherb, 21, Stammersdorf, Schwenkgasse 30 (M.Abt. 37 — Fl 884/47).
" " E. Z. 1994, K. G. Stammersdorf, für Maria Moik, 21, Linnégasse 17 (M.Abt. 37 — Fl 896/47).
" " Schloßhoferstraße 15, für Erika Lambert, 26, Klosterneuburg, Berchtesgadner Freihofgasse 25 (M.Abt. 37 — Fl 901/47).
23. Bezirk: Gst. 470/13, E. Z. 223, K. G. Ober-Laa, für Ferdinand Spindler, 23, Ober-Laa, Friedhofstraße 20 (M.Abt. 37 — Fl 880/47).
" " Gst. 896, E. Z. 259, K. G. Ober-Laa, für Heinrich Berger, 1, Eschenbachgasse 7 (M.Abt. 37 — Fl 886/47).
" " E. Z. 508, K. G. Moosbrunn, für Marie und Josef Horak, 23, Moosbrunn 8 (M.Abt. 37 — Fl 888/47).
24. Bezirk: E. Z. 132, K. G. Biedermannsdorf, für Johann Csaszar, 24, Biedermannsdorf, Johann Kaltner-Platz 1 (M.Abt. 37 — Fl 866/47).
" " E. Z. 361, K. G. Mödling, für Johann und Theresia Weiß, 24, Mödling, Schillerstraße 38 (M.Abt. 37 — Fl 900/47).
25. Bezirk: Inzersdorf, Mozartgasse 89, für Karl und Marie Schweinberger, 15, Ölweingasse 10 (M.Abt. 37 — Fl 871/47).
" " Atzgersdorf, Gärdtnergasse 4, für Fa. A. Schaupp & Sohn, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 887/47).
" " E. Z. 831, K. G. Liesing, für Pauline Hanreich, 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 22 (M.Abt. 37 — Fl 890/47).
" " E. Z. 1156, K. G. Liesing, für Rudolf Schwingsmehl, 12, Rotenmühlgasse 59 (M.Abt. 37 — Fl 892/47).
" " E. Z. 649 bis 652 und 760, K. G. Kaltenleutgeben, Siegl-Siedlung, für Franziska Mardesic, 1, Kohlmarkt 12 (M.Abt. 37 — Fl 899/47).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Augustinerstraße, Gst. 490/13, für Franz und Käthe Ziegler, vertreten durch Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 889/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 23. bis 29. September in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Cmyral Karl, Großhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und solcher Waren, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Domgasse 1 (4. 1. 1946). — Dommayer Franz, Handelsvertretung für Parfümerie- und Toiletteartikel, kosmetische Präparate und Friseurbedarfsartikel, Rathausplatz 3 (17. 6. 1947). — Ehrlich Franz, Wäscheschneidergewerbe, Fleischmarkt 14 (12. 8. 1947). — Grünholz Hildegard, Industriemalerei, beschränkt auf das Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen mit Ausschluß von Glas und Porzellan, Rathausstraße 11/4 (18. 7. 1947). — Handler & Lehner, Schönheitspflege, Kärntner Straße 42 (1. 7. 1947). — Perutz Felix, Alleininhaber der Firma Felix Perutz, fabrikmäßige Erzeugung von Garnen, Web-, Wirk- und Strickwaren aus Baum-, Schaf- oder Zellwolle und Kunstseide, Sterngasse 13/II (10. 6. 1947). — Petelin Anna, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, Schwarzenbergplatz im Zuge der Lothringer Straße, gegenüber der Straßenbahnhaltestelle der Linie 2, links vom Telephonautomaten (31. 7. 1947). — Reinhardt & Reitbauer, Ges. m. b. H., Damenschneidergewerbe, Graben 14 (11. 7. 1947). — Seethaler Anselm, Rundfunkmechanikergewerbe, Fleischmarkt 18 (12. 5. 1947). — Taborsky Hans, Mechanikergewerbe, Fleischmarkt 1 (20. 12. 1946). — Wollwarenfabrik Erlach Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Wollwaren, Kunstwolle und Garnen aus Textilfasern aller Art, Eröffnung einer Zweigniederlassung gemäß § 40 GO., beschränkt auf den Betrieb eines Zentralbüros, Neutorgasse 16 (30. 6. 1947).

2. Bezirk:

Ackerl Franz, Einzelhandel mit Gemüse und Obst, Große Sperlgasse 8 (28. 6. 1947). — Biach Herta, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen gemäß § 60 GO., Schüttelstraße 39/12 (24. 7. 1947). — Bockberger Olga, Handelsvertretung für elektrotechnische Artikel, Böcklinstraße Nr. 4/11 (17. 6. 1947). — Broczyner Moses, Einzelhandel mit Bekleidungsgegenständen, Wäsche, Tuch- und Textilwaren und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Brigittenauer Lände Nr. 8/7 (5. 8. 1947). — Capek Stephanie geb. Tesar, Kleinhandel mit Christbäumen, Karmelitergasse 4 (6. 12. 1946). — Cerny Rosa geb. Merl, Einzelhandel mit Obst und Kanditen, Prater, 1.-Mai-Straße (Kiosk) (12. 1. 1946). — Feldmann Sami, Kleinhandel mit Schuhen, Taborstraße 21a/II/11 (5. 12. 1946). — Fischer Hermann, Pferdehandel, Lilienbrunngasse 6/II/12 (29. 8. 1947). — Fromm Johann, Einzelhandel mit Durchschreibebuchhaltungen und deren Zubehör, Floßgasse 8/III/62 (12. 5. 1947). — Grasinger Elfriede geb. Wasinger, Ausstattung von Kinderwagen mit Seide unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Taborstraße 55/6 (18. 7. 1947). — Halla Alfred, Einzelhandel mit Obst, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem, Milch, Wurst, Käse und Gebäck, Praterstern, Viaduktbogen 35 (28. 4. 1947). — Herlitzka Fanny geb. Wellner, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel sowie chemisch-technischer Artikel, Malzgasse 7/11 (21. 8. 1947). — Herlitzka Fanny geb. Wellner, Kreditvermittlung mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Malzgasse 7/11 (19. 7. 1947). — Herschan Otto, Schlossergewerbe, Rembrandtstraße Nr. 39 (15. 7. 1947). — Hofbauer Franz, Einzelhandel mit Gemüsekonserven, Vorgartenmarkt, Stand 7 (19. 8. 1947). — Hofmann Anna, Einzelhandel mit Spiel- und Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Planeten, Glücksnummern und ähnliches), Ansichtskarten und Wiener Andenken, Prater, Platz auf dem Terrain Kaisergarten beim Riesenrad (24. 6. 1947). — Holeschinsky Franz, Herstellung von Kurzfilmen ,Blumauergasse 8/4 (9. 12. 1946). — Holeschinsky Franz, Herstellung von Spielfilmen, Blumauergasse 8/4 (9. 12. 1946). — Klein Margarethe geb. Jusko, Damenschneidergewerbe, Reichsbrückenstraße 4/IV/35 (30 1. 1947). — Knapp Eduard, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagen), Pazmanitengasse 3 (3. 7. 1947). — Krell Alois, Malergewerbe, Ilgplatz 7/III/25 (10. 2. 1947). — Kudilek Johann, Herrenschneidergewerbe, Untere Vorgartenstraße 23/IV/1/63 (8. 3. 1947). — Lahner Katharina geb. Spiegel, Wäschewarenerzeugung, Hafnergasse 3/3 (29. 1. 1947). — Lamm Katharina geb. Fürst, Großhandel mit Modistenzugehör und einschlägigen Artikeln, Große Mohrengasse 3/II/8 (27. 5. 1947). — Majer Marie geb. Niederle, Damenschneidergewerbe, Lichtenauergasse 5/III/19a (31. 7. 1947). — Matheis Grete geb. Perthen, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Glockengasse 8a/1, Gassenlokal (23. 6. 1947).

— Mayer Johann, Handelsvertretung für Lebensmittel, Wolfgang Schmälzl-Gasse 19/1/7 (21. 4. 1947). — Mayer Viktor Martin, Alleininhaber der Firma Leopold Mayer & Sohn, Großhandel mit Getreide, Hülsenfrüchten, Kleesamen, Futterstoffen, Braugerste und Braumalz, Volkertstraße 8/II/6 (31. 1. 1946). — „Oja" Kommanditgesellschaft Leifer & Co., Erzeugung kosmetischer Präparate und Toiletteartikel unter Ausschluß der Führung eines gebundenen oder konzessionierten Gewerbebetriebes, Schiffamtsgasse 9 (9. 8. 1947). — Panek Johann, Tischlergewerbe, Lessinggasse 1, Gassenwerkstätte (19. 8. 1947). — Petioky, Altkofer & Co., Ges. m. b. H., Großhandel mit graphischen Maschinen und mit Maschinen für die Papierverarbeitungsindustrie und mit deren Bestandteilen und Utensilien, Ferdinandstraße 6/VIa, Gassenlokal (22. 8. 1947). — Posch Hugo, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Spezialnähmaschinen, Strick- und Wirkmaschinen und die Erzeugung von Jaquardkarten, Kleine Stadtgutgasse 6—8, Gassenlokal (28. 7. 1947). — Preiß Heinrich, Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, Krummbaumgasse 1/5, Gassenlokal (25. 8. 1947). — Proißl Hedwig (Proihsl), Schlüsselfundbüro, Taborstraße 10/1 (19. 6. 1947). — Rosner Erwin, Papierwarenerzeugung, Große Schiffgasse 16, Gassenlokal (28. 8. 1947). — Rothbauer Leopold, Herrenschneidergewerbe, Wehlistraße 305/2/2/13 (3. 12. 1946). — Salmhofer Henriette geb. Howara, Wäscheschneidergewerbe, Hollandstraße 2 im Hofe, Tür 2 (5. 3. 1947). — Schlösinger Wilhelm, Einzelhandel mit Textil-, Wäsche-, Strick-, Wirk- und Manufakturwaren, Obere Donaustraße 79/4 (13. 3. 1946). — Schneller Franz, Tischlergewerbe, Stuwerstraße 36/1a (3. 7. 1947). — Scholz Oskar, Schuhmachergewerbe, Ybbsstraße 7/10 (9. 9. 1947). — Schwefel Hans, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Bekleidungsartikeln, Strumpf-, Wirk- und Strickwaren, Untere Augartenstraße 21/III/26 (16. 8. 1947). — Steinmann Sigmund, Großhandel mit Lederwaren, Böcklinstraße 90/III/10 (14. 8. 1947). — Stephinger Rudolf, Erzeugung von Christbaumschmuck aus Seidenpapier, Heinestraße 21/1 (24. 7. 1947). — Svagr Alois, Tischlergewerbe, Schüttelstraße 65 (4. 9. 1947). — Vondreja Anna Maria geb. Wendolsky, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Taborstraße 17 (11. 11. 1946). — Wittenberger Margarethe geb. Engerth, Damenschneidergewerbe, Engerthstraße 149/II/20 (8. 5. 1947). — Wittmann Kurt, Gärtner, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, welche als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Marinelligasse 1/2/3/10 (31. 1. 1947).

4. Bezirk:

Eisenreich Anton, Treuhändige Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten auf dem Gebiete der Wohnbauförderung mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Vermögensverwaltungen, Mayerhofgasse 4/1/1/8 (21. 8. 1947). — Jesserer Karl, Filmverleih, beschränkt auf die Verleihung von Schmalfilmen nur an Amateure, Margaretenstraße 6 (12. 8. 1947). — Kondor & Co., Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Prinz Eugen-Straße 32 (2. 8. 1947). — Koppensteiner Edwin, Großhandel mit kosmetischen Artikeln und deren Grundstoffen mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Weyringergasse 27/II/19 (16. 8. 1947). — Mensik Jaroslav, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Wiedner Hauptstraße Nr. 53/11 (11. 8. 1947). — Nunnenmacher Ludwig, Wäscheschneidergewerbe, Floragasse 7/1/1/14 (10. 7. 1947). — Pridun-Nestor Franz, kinematographische Herstellung von Kultur-, Kurz- und Werbefilmen, Kleine Neugasse 4 (14. 3. 1947). — Rauscher Anton, Binnengroßhandel mit Käse, Butter, Margarine und Fischmarinaden, Naschmarkt, Stand 384 (4. 8. 1947). — „Silvania" Holzindustrie- und Hammerwerksgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren aller Art, insbesondere Bedarfsgegenstände für den Haushalt und für die Landwirtschaft und Hammerwerkserzeugnisse, Phorusgasse 14 (17. 5. 1947).

5. Bezirk:

Czerny Albert, Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke, beschränkt auf den Handel mit Paketware, Zentagasse 16/27 (18. 2. 1946). — Gerabek Gustav, Lackierergewerbe, Bräuhausgasse 37 (4. 8. 1947). — Holub Max, Großhandel mit Essenzen und Brauselimonaden aller Art, Haushaltungsartikeln, Galanteriewaren, Eisenwaren, Parfümeriewaren, chemisch-technischen Produkten, Baumaterialien, Grüngasse 27/17 (8. 8. 1947). — Predl Rudolf, Optikergewerbe, Luftgasse 3/III/30 (31. 7. 1947).

6. Bezirk:

Agular Hedwig Rosina geb. Minich, Binnengroßhandel mit Strick- und Wirkwaren, Marchettigasse 14 (14. 6. 1947). — Bayreuther Elisabeth geb. Scholdan, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Linke Wienzeile 124 (4. 6. 1947). — Brezina Anna geb. Stepanek, Silberschmiedehandwerk, Schmalzhofgasse 26 (15. 7. 1947). — Broucek Richard, Einzelhandel mit Leder und Ledergalanteriewaren, Windmühlgasse 14 (29. 1. 1947). — Burian Karoline, Kleinhandel mit Schuhen, Stumpergasse 3 (2. 12. 1946). — Decombe Rosa geb. Fiala, Wäscheschneiderhandwerk, Gumpendorfer Straße 121 (17. 7. 1947). — Deutsch Leo, als Gesellschafter der OHG. Wolf & Deutsch, Regenmäntelfabrikation, Herrenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 95 (25. 4. 1947). — Effenberger Blanka geb. Stoppel, Damenschneiderhandwerk, Corneliusgasse 2 (6. 5. 1947). — Erhart Josef, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Girardigasse 9 (7. 6. 1946). — Fichna Emma geb. Keindl, Miedermacherhandwerk, Liniengasse 2a (27. 2. 1947). — Freyberger Karl, Einzelhandel mit Sportgeräten und Sportartikeln, Gumpendorfer Straße 113 (1. 9. 1947). — Friedrich Anna geb. Waschmann, Damenschneiderhandwerk, Kasernengasse 5 (9. 5. 1947). — Fröhlich Wilhelm Johann Edmund, Handelsvertretung für Maschinen, Stahl und Stahlwaren, Kurzgasse 3/19 (9. 8. 1946). — Frühwald Johanna geb. Holas, Einzelhandel mit Kinderbekleidung, Marchettigasse 6 (23. 4. 1947). — „Fuchs Josef", OHG. Einzelhandel mit Glaswaren aller Art, Mariahilfer Straße 103 (10. 12. 1946). — „Fuchs Josef", OHG. Handelsvertretung mit Glaswaren aller Art, Mariahilfer Straße Nr. 103 (10. 12. 1946). — „Fuchs Josef", OHG., Großhandel mit Hohlglaswaren aller Art, jedoch ausgenommen den Großhandel mit Glaswaren für die Glühlampenindustrie, Mariahilfer Straße Nr. 103 (10. 12. 1946). — Gerlitzer Amalia geb. Pavola, Schuhmacherhandwerk, Gumpendorfer Straße 118a (1. 7. 1947). — Gillitschka Edith Gertrude, Schönheitspflege, Mariahilfer Straße Nr. 47 (2. 10. 1946). — Goy Walter, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art sowie Großhandel mit Textilien unter Ausschluß des Großhandels mit Meterware, Wirk- und Strickwaren und unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Windmühlgasse 30 (29. 4. 1947). — Graff Wilhelm, Dipl.-Ing., Groß- und Einzelhandel mit Krücken nach eigenem Patent Nr. A 2305-46 sowie „Variorad" nach eigenem Patent Nr. A 2353-46, ferner mit Heißstrahlwerfern nach eigenem Patent Nr. A 409-47, Bürgerspitalgasse 24 (31. 7. 1947). — Graff Wilhelm, Dipl.-Ing., Handelsvertretung mit Maschinen, technischen Artikeln, orthopädischen Artikeln, Bürgerspitalgasse 24 (31. 7. 1947). — Greif Hermann, Binnengroßhandel mit Kaffeehauseinrichtungsgegenständen, Spielrequisiten sowie Einzelhandel mit Spielwaren, Drechslerwaren und Rauchrequisiten, Esterhazygasse 28/31 (30. 5. 1947). — Greif Meier, Handelsvertretung für Holzwaren, Bücher und Zeitschriften, Esterhazygasse 12 (29. 7. 1947). — Grohsmann Hildegund, Damenschneiderhandwerk, Mariahilfer Straße 49/49 (9. 7. 1947). — Hametner Karl, Großhandel mit einer Tragvorrichtung für Gepäckstücke nach eigenem Patent, Hirschengasse 2/20 (21. 10. 1946). — Hemmer Robert, Tischlerhandwerk, Gumpendorfer Straße 99 (28. 5. 1947). — Herbst Felix, Friseurhandwerk, Bürgerspitalgasse 23 (6. 1. 1947). — Hoidn Richard, Handels-

vertretung für Weine, Schaumweine und Liköre, Mariahilfer Straße 89 a/II/31 (4. 11. 1946). — Horanek Franz Karl, Herrenschneiderhandwerk, Laimgrubengasse 11/Lokal (3. 7. 1947). — Huszarek Hildegard geb. Mortek, Kleinhandel mit Gürteln, Handschuhen und Kunstblumen, Mariahilfer Straße 51/II. Stock (8. 7. 1946). — Jobst Edith geb. Lehrner, Damenschneiderhandwerk, Hofmühlgasse 20/I/V/18 (14. 4. 1947). — John-Scheder Josef, Alleininhaber der Firma „Johann Paternioner", Wäscheschneiderhandwerk, Mariahilfer Straße 31 (3. 5. 1947). — Kadlec Emil, Modellbauerhandwerk, Schmalzhofgasse 1 b (12. 5. 1947). — Kailich Rudolf, Einzelhandel mit Baumaschinen und deren Bestandteilen, Gumpendorfer Straße 89 (8. 4. 1947). — Kaimer Maria geb. Schneider verw. Fritz, Versandhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen aus Holz, Porzellan, Ton und Glas, Mariahilfer Straße 71/21 (11. 6. 1945). — Kalkmesser Karoline geb. Glatzer, gesch. Wöstmann, Spielzeugherstellerhandwerk, Stumpergasse 20/11 (19. 4. 1947). — Kammerer Johann, Friseurgewerbe, Esterhazygasse 17 (10. 1. 1947). — Kapeller Margarete geb. Stüber, Damenschneiderhandwerk, Sandwirtgasse 10/2 (3. 3. 1947). — Karl Ludwig, Taschnerhandwerk, Millergasse 22 (18. 1. 1947). — Karlik Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Laimgrubengasse 13 (11. 3. 1947). — Kellner & Kunz, Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Werkzeugen, Eisen- und Metallwaren, Eisen und Metall, Schleifmaterialien, Maschinen und technische Artikeln sowie Dichtungen, Asbeste, Riemenverbindungen, Riemen, ferner Einzelhandel mit Werkzeugen, Eisen- und Metallwaren, Eisen und Metall, Schleifmaterialien, Öfen, Maschinen und technischen Artikeln sowie Dichtungen, Asbeste, Riemenverbindungen, Riemen, Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Gumpendorfer Straße 118 (22. 4. 1947). — Kellner & Kunz, Kommanditgesellschaft, Handelsvertretung mit der Berechtigung für Schleifmittel, Gumpendorfer Straße 118 (22. 4. 1947). — Knapp Emma geb. Reichl, Damenschneiderhandwerk, Laimgrubengasse 3/13 (7. 1. 1947). — Kogler Walter, Spielzeugherstellerhandwerk, Esterhazygasse Nr. 20/11 (13. 8. 1947). — Kollar Leopoldine, Gesellschafterin der OHG. A. Suchomel & Co., Goldschmiede- und Uhrgehäusemacherhandwerk, Girardigasse 5/I/8—10 (16. 1. 1947). — Korunka Anna geb. Tegkl, Gipsbildhauerhandwerk, beschränkt auf die Erzeugung von Gipsfiguren, Mollardgasse 33 (16. 7. 1947). — Kropacek Josef, Tischlerhandwerk, Corneliusgasse Nr. 3/17 (19. 11. 1946). — Kugler Johann, Handelsagentur für Eisen- und Metallwaren, Werkzeuge und Stahlwaren, Elektromaterial und Elektrogeräte, Beleuchtungskörper sowie Glas- und Porzellanwaren, Mariahilfer Straße 89/12 (25. 7. 1946). — Leitgeb Rudolf, Schlosserhandwerk, Stumpergasse 31 (11. 9. 1947). — Lemach Aloisia Eleonora geb. Matzinger, Spielzeughersteller, Gumpendorfer Straße 89 (6. 8. 1947). — May Hermine, Kleinhandel mit Parfümerie-, Bijouterie-, Galanterie-, Leder- und Silberwaren, Mariahilfer Straße 101 (22. 11. 1946). — Mayer Anna geb. Halas, Kleinhandel mit Kassetten kunstgewerblicher Art, vorzüglich mit Intarsien und Petit-Points-Arbeiten, Gumpendorfer Straße 89 (17. 4. 1947). — Mirthes Franz, Tischlerhandwerk, Mollardgasse 52/II/II/22 (26. 7. 1947). — Mönch Franz, jun., Mechanikerhandwerk, Linke Wienzeile Nr. 134 (28. 7. 1947). — Monderer Bezalel, Handelsvertretung für Autobestandteile und elektrotechnische Artikel, Stumpergasse 11/9 (20. 6. 1947). — Müller Leopold, Weberhandwerk, Liniengasse 33 (2. 7. 1947). — Musil Barbara geb. Plenk, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Materialwaren, Windmühlgasse 6 (8. 11. 1946). — Muttenthaler Rudolf, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Millöckergasse 4 (27. 5. 1947). — Nekham Ernestine geb. Krenn, Damenschneiderhandwerk, Millergasse Nr. 35/II/22 (23. 5. 1947). — Österreich Bernhard, Wäscheschneiderhandwerk, Mollardgasse 12 b (16. 6. 1947). — Pavlik Franz, Damenschneiderhandwerk, Mollardgasse 44 (7. 7. 1947). — Pesat Elsa geb. Plehs, Schirmmacherhandwerk, Kasernengasse 16 (16. 1. 1947). — Prosser Amalia geb. Traxler, Spielzeugherstellerhandwerk, Stiegengasse 10 (30. 6. 1947). — Reif Franziska, Goldschmiedehandwerk, Gumpendorfer Straße 140 (17. 3. 1947). — Rembold Heinrich, Handelsvertretung für Textilwaren, Liniengasse 22/I/6 (18. 7. 1946). — Rheinhardt Anna Josefa geb. Merz, Übersetzungsbüro, Mariahilfer Straße 27 (14. 1. 1947). — Riedler Josefine geb. Jakubecz, Damenschneiderhandwerk, Wallgasse 35 (8. 7. 1947). — Roithner Josef, Bäckerhandwerk, Gumpendorfer Straße 53 (28. 8. 1947). — Ruef Emilie geb. Wohlmuth, Strickerhandwerk, eingeschränkt auf die Handstrickerei, Gumpendorfer Straße 92/9 (6. 8. 1947).

— Rußwurm Therese geb. Picha, Damenschneiderhandwerk, Stumpergasse 11/7 (16 7. 1947). — Schaffran Viktor Emil, Großhandel mit Rund- und Schnittholz mit Ausschluß von Brennholz, Hofmühlgasse 6/II/14 (25. 7. 1946). — Schaschek Anna geb. Berger, Handel mit Wäsche, Kleidern, Schuhen, Staubsaugeapparaten, Klavieren, Teppichen, Linoleum, Möbeln und Juwelen, Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen und anderen Maschinen, Hirschengasse 20/I/10 (4. 9. 1946). — Scherer Hertha geb. Dietz, Damenschneiderhandwerk, Esterhazygasse Nr. 22/I/III/12 (17. 2. 1947). — Schiedlbauer Othmar, Spielzeugherstellergewerbe, Linke Wienzeile 62/I/9 (3. 7. 1947). — Schilling Aloisia, Kartonagenmacherhandwerk, Liniengasse 31 (6. 9. 1947). — Schmid Marie geb. Schwarzmayr, Kleinhandel mit philatelistischen Bedarfsartikeln, Stumpergasse 7/10/3 (7. 8. 1946). — Schmoller Gustav Karl, Handelsvertretung für Radioapparate, deren Bestandteile und Zubehör, Capistrangasse 4/17 (31. 5. 1946). — Schneider Josef Karl, Handelsvertretung für Elektroartikel, Radios und deren Bestandteile, Musikalien und Möbel, Webgasse 10/9 (12. 7. 1946). — Schön, Dr. Dkfm. Walter, kommissionsweiser Großhandel und Großhandel mit Waren aller Art, jedoch unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Mariahilfer Straße 37/IV/12 (3. 5. 1947). — Schwerdtner Hubert Anton, Handelsvertretung für Lebens- und Genußmittel, Kaunitzgasse 1/22 (21. 6. 1947). — Seitl Leopold, gewerbemäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, Ägidigasse 18 (9. 1. 1947). — Singer Julius, Handelsvertretung, Gumpendorfer Straße 120/18 (3. 12. 1946). — Slowak Ferdinand, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Landesprodukten, Liniengasse 35/19 (26. 4. 1947). — Sohr Maria Helene, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung kunstgewerblicher Gegenstände, ausgenommen solche aus Glas oder Porzellan, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Liniengasse 8/9 (24. 1. 1947). — Springer Franz, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Joanelligasse 3 (27. 1. 1947). — Stangl Maria geb. Rendl, Kleinhandel mit Schnittmustern, Gumpendorfer Straße 67 (18. 2. 1947). — Stanzl Franz Josef, Import mit Gummireifen für Kraftfahrzeuge, Motorräder und Fahrräder, mit technischen Gummiartikeln, chirurgischen Gummiartikeln, Sportartikeln aus Gummi sowie sonstigen Gummiwaren, Mariahilfer Straße 127 (1. 6. 1946). — Steidl Beatrix geb. Safranek, Damenschneiderhandwerk, Gumpendorfer Straße 32/III/21 (13. 3. 1947). — Steiner S. E. & Co., Handel mit Möbelstoffen, Bodenbelag und einschlägigen Artikeln, Königsklostergasse 7 (21. 2. 1947). — Steinhaussen Klara Ida geb. Mayerhofer, Kleinhandel mit Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Mollardgasse 44 (18. 6. 1946). — Stepper, Ing. Gustav Andreas, Binnengroßhandel mit Kämmen, Bürsten, Puderdosen, Lippenstiften und Haarfärbemitteln sowie mit Haarpflegemitteln, Hautcremen und Haarshampoo, beschränkt auf die Erzeugnisse der Firma „Schwarzkopf", Webgasse 2 a/I (23. 12. 1946). — Strobl Theresia geb. Horning, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Waldprodukten, Spörlingasse 4/7 (28. 5. 1946). — Tammert, Ing. Rudolf, Binnengroßhandel mit Waagen und Gewichten, Stiegengasse 5/6 (11. 4. 1947). — Taussig Julius, Kleinhandel mit Kurz- und Papierwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Getreidemarkt 11 (30. 8. 1946). — Toth Adalbert, Großhandel mit Füllhaltern, Gumpendorfer Straße 89 (17. 6. 1947). — Totzauer Marie geb. Schiel, Bäckergewerbe, Gumpendorfer Straße Nr. 103 (12. 5. 1947). — Üblbacher Martha Rosalie, Damenschneidergewerbe, Linke Wienzeile 134/II/22 (14. 4. 1947). — Uhlir Josef, Buchführergewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Magdalenenstraße 6/11 (20. 9. 1946). — Uhlir Josef, Handelsvertretung, Magdalenenstraße 6/11 (20. 9. 1946). — Unger Aloisia geb. Kommrayer, Einzelhandel mit kunstgewerblichen Artikeln aus Holz, Liniengasse 17/14 (6. 6. 1947). — Veiner Anna geb. Samek, Friseurgewerbe, Eggertgasse 8/21 (22. 11. 1946). — Vejdovsky Josef, Kürschnerhandwerk, Bürgerspitalgasse 2 (25. 1. 1947). — Voit Leopoldine geb. Sumerauer, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln sowie Parfümeriewaren unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Gumpendorfer Straße 104 (8. 7. 1946). — Vouk Anton, Kleinhandel mit Christbäumen, Mariahilfer Gürtel, Ecke Liniengasse (11. 12. 1946). — Walden Leopold, Handelsvertretung mit Maschinen, Kraftfahrzeugen aller Art und deren Bestandteilen und Zubehör, mit technischen Artikeln sowie mit Parfümeriewaren, Mariahilfer Straße 57 (9. 12. 1946). — Weiß Gertrud, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art (Herren-, Damen-, Kinder-, Ober- und Unterbekleidung, Strick- und Wirkwaren, Meterware, Trikotagen), Mariahilfer Straße 33 (22. 11. 1946). — Weißhappel Johann Leopold, Binnengroßhandel mit Elektromaterial, Joanelligasse 9 (24. 7. 1947.) — Wieczorek Maria geb. Riedl, Einzelhandel mit Kurzwaren, Liniengasse 41 (6. 6. 1947). — Wöber Karl, Spielzeugherstellerhandwerk, Wallgasse 14/29 (11. 4. 1947). — Zawozda Zdenko, Schuhmacherhandwerk, Bürgerspitalgasse Nr. 11 (24. 7. 1947). — Zimmermann Friedrich, Handelsvertretung für chemische Produkte, Linke Wienzeile 64/V/19 (16. 12. 1946). — Zlamal Kreincie geb. Sternhell, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren, Mariahilfer Straße 71 a (19. 3. 1947). — Zommer Heinrich, Einfuhr- und Binnengroßhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie mit Büroartikeln, beschränkt auf Waren der Firmen Heinrich Danowski, Nürnberg, Eduard Held in Zakupi, ČSR. und Vinzenz Kosar in Brünn, ČSR., Linke Wienzeile 142/I/17 (26. 11. 1946).

7. Bezirk:

Adamek Karl, Alleininhaber der Firma Modenhaus „Vama", Großhandel mit Herren- und Damenkleidern, Textilmeterware, Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren sowie Lederwaren und Galanteriewaren, Mariahilfer Straße 92 (7. 7. 1947). — Amfaldern Hans & Co., Kommissionswarenhandel mit Garnen aller Art, Bandgasse 2 (23. 6. 1947). — Amfaldern Hans & Co., Handelsagentur mit Garnen aller Art, Bandgasse 2 (23. 6. 1947). — Ammerer Heinrich, Großhandel mit Fellen und Rauhwaren sowie Pelzwaren, Kaiserstraße 46 (19. 6. 1947). — Angermann Maria geb. Sommer, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, kosmetischen und orthopädischen Heilbehelfen, Kaiserstraße 74 (25. 4. 1947). — Bary Lothar de, Import- und Exporthandel mit Toilette- und Parfümeriewaren sowie Bürobedarfsartikeln, Kirchengasse 44 (3. 5. 1947). — Bayerl Stephanie geb. Bonhold, Kleinhandel mit Sportbekleidung, Westbahnstraße 48 (22. 3. 1947). — Bazar Robert, Handel mit Seidenstoffen und Damenwollstoffen, Neubaugasse 78 (11. 8. 1947). — Belehradek Johann, Klavierstimmergewerbe, Siebensterngasse 46/III/III/110 (7. 10. 1946). — Berg & Michtner, OHG., Großhandel mit Photoapparaten, Photofilmen, optischen Waren (einschließlich Mikroskopen) und mit den zu den angeführten Waren gehörigen Bestandteilen und Zubehör, Mariahilfer Straße 58 (12. 8. 1947). — Binder & Co., Kommanditgesellschaft, Einzelhandel mit neuen Möbeln aller Art, Breite Gasse 17 (25. 11. 1946). — Bittersmann Maria, Einzelhandel mit Wäsche-, Strick- und Wirkwaren sowie Knaben- und Jungmännerkleidern, Neustiftgasse 33 (21. 8. 1947). — Boniakowski Robert & Co., Ges. m. b. H., Großhandel mit Leder- und Taschnerwaren, Koffern und kunstgewerblichen Artikeln, Burggasse 36 (23. 12. 1946). — Bodenmüller Robert, Handelsvertretung für Papier- und Schreibwaren, Rauchrequisiten, Seilerwaren und Haushaltungsartikeln, Apollogasse 14 (17. 4. 1947). — Brußmann Johann, Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Bijouterie-, Papier-, Leder-, Hohlglas-, Steingut- und Keramikwaren, Neubaugasse 79 (20. 8. 1947). — Burdyl Alexander, Handelsvertretung für Maschinen und Werkzeuge, Urban Loritz-Platz 3/19 (21. 5. 1946). — Butka Rudolf, Einzelhandel mit Pelzwaren, Lindengasse 42 (23. 7. 1947). — Cap Margarete geb. Achrer, Kleinhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, vornehmlich in kunstgewerblicher Ausführung, Lindengasse 43/11 (18. 12. 1946). — Clausen Marianne geb. Olscha, Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Neubaugasse 71 (8. 7. 1947). — Danzer Josef, Spedition, Kaiserstraße Nr. 64 (1. 4. 1946). — Demmer Richard, Kommissionswarenhandel mit Taschenfeiteln, Sensen und Sicheln, Kandlgasse 31 (4. 11. 1946). — Divis Karoline geb. Blank verw. Weintögl, Alleininhaberin der Firma Karoline Weintögl, Einzelhandel mit Kocheinrichtungen mit elektrischer Heizung für Zwecke der Schädlings- und Seuchenbekämpfung sowie mit den dazugehörigen chemischen Substanzen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit (nach eigenem Patent), Zieglergasse 74 (22. 5. 1946). — Doboß Josef, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Neubaugürtel 42/II/18 (29. 10. 1946). — Dvorak Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Dauerbackwaren, Bernardgasse 22/3 (9. 9. 1946). — Elektroakustische Apparate, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Plattenspielern, technischen und optischen Meßgeräten, Fernseh- und Rundfunkgeräten, Elektromaterial sowie mit Bestandteilen und Zubehör, Neubaugasse Nr. 28 (23. 9. 1946). — Ellend & Co., OHG.,

Österreichische Glasverkaufsgesellschaft, Großhandel mit Flachglas und Glaserbedarfsartikeln, Westbahnstraße 40 (11. 7. 1946). — Feiling Margarete, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Kaiserstraße 1/8 (8. 5. 1947). — Felsinger Berta geb. Mentz, Einzelhandel mit Wolle, Garnen und einschlägigen Kurzwaren, Neubaugasse 51, Gassenladen (9. 10. 1946). — Fischer Raimund, Handelsvertretung für Metallwaren und Textilwaren, Schottenfeldgasse 64/3/15 (23. 4. 1947). — Fleischmann Anna Theresia geb. Jursa, Wäscheschneidergewerbe, Schottenfeldgasse 17, Parterre (25. 7. 1947). — Fleischner Friedrich, Handelsvertretung für Schuhe, Nebenartikeln der Schuhwarenerzeugung, orthopädische Fußbekleidung, Strümpfe und Wirkwaren, Mariahilfer Straße 82/III/40 (4. 6. 1946). — Frank Karl, Einzelhandel mit Baustoffen und Bauhilfsmittel mit Ausschluß jener Waren, deren Handel im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934 BGBl. II, Nr. 326 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Zieglergasse 96 (5. 12. 1946). — Freiberger Philomena geb. Mathiasek, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren, Burggasse 36 (1. 7. 1947). — Freitag Viktor, Kleinhandel mit Baumaterialien, Farben und Lacken, Lerchenfelder Straße 9 (9. 10. 1946). — Freund Maria Caroline geb. Janku, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln und einschlägigen Kurzwaren, Kirchengasse 3 (6. 8. 1946). — Frühwirt Leopoldine, Herrenschneiderhandwerk, Kaiserstraße 51/53 (16. 5. 1947). — Fuchs Karl & Adolf, OHG., Erzeugung giftfreier Präparate zur Ungezieferund Insektenvertilgung, Erzeugung von giftfreien Stoffarben, Lederkonservierungsmitteln, Schuhschminken und Putzsteinen, Kirchengasse 24 (5. 10. 1946). — Gambe Johann, Filmvertrieb, Neubaugasse 28 (6. 11. 1946). — Gelles Albert, Einzelhandel mit Leder, Lederausschnitten, Schuhoberteilen und Schuhmacherzugehör, Stiftgasse 29 (14. 5. 1947). — Genser Josef, Papier- und Schreibwarenhandelsgesellschaft m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren und Zeichenrequisiten, Neubaugasse 24 (22. 5. 1947). — Genser Josef, Papier- und Schreibwarenhandelsgesellschaft m. b. H., Handelsagentur, Neubaugasse 24 (22. 5. 1947). — Genser Josef, Papier- und Schreibwarenhandelsgesellschaft m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wirtschafts- und Haushaltungsartikeln sowie Photoapparaten nebst einschlägigem Zubehör, Neubaugasse 24 (22. 5. 1947). — Giljum Desiderius Johann, Handelsvertretung mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Neubaugasse 57 (25. 10. 1946). — Glauninger Karl, Großhandel mit Papier- und Kurzwaren, Reiseandenken und Rauchrequisiten, Hermanngasse 2 (26. 7. 1947). — Glück Oskar, Handel mit Spiel- und Kurzfilmen, Neubaugasse 25 (25. 1. 1947). — Glück Oskar, kinematographische Herstellung von Kurzfilmen, Neubaugasse 25 (3. 4. 1947). — Gottesfeld Jakob, Großhandel mit Papier- und Papierwaren, Zieglergasse 8 (7. 7. 1947). — Gosch Michael & Co., Groß- und Einzelhandel mit Eisen und Eisenwaren, Metall und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Holzwaren (wie Werkzeugstiele), Werkzeugen aller Art, Elektromaterialien, Elektro- und Gasgeräten, Gas- und Wasserleitungsarmaturen, Öfen und Herden sowie Baumaterialien, Zieglergasse 15 (5. 11. 1946). — Grasinger Johann, Schuhmacherhandwerk, Bandgasse 36 (9. 1. 1947). — Gruber Hans, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel und Haushaltungsartikel, Karl Schweighofer-Gasse 10/III/13 (19. 6. 1946). — Günzl Hermine geb. Reiner, Wäscheschneiderhandwerk, beschränkt auf Berufskleidererzeugung, Schottenfeldgasse 41/23 (7. 2. 1947). — Hajek Margarethe geb. Grell, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Flaschenwein sowie Haushaltungsartikeln, Burggasse 116 (25. 9. 1946). — Hamerle Vinzenz, Schlosserhandwerk, Neustiftgasse 116—118 (16. 4. 1947). — Harth Josef, Schönheitspflege (Kosmetik), Mariahilfer Straße 22 (30. 7. 1947). — Helfert Anna, Wäscheschneiderhandwerk, Lindengasse 55, Hintertrakt, Tür 19 (20. 5. 1947). — Herzog Ludwig Johann, Handelsvertretung für Glas, Lack und Farben, Burggasse 121/I/7 (19. 6. 1946). — Hoffmann Wilhelm, Mechanikerhandwerk, Neubaugasse 56, 2. Stiege, Parterre, links (8. 7. 1947). — Hollitscher & Gottlieb, Vermittlung von Rückversicherungen, Burggasse 28—32 (19. 6. 1946). — Horacek Theresia gesch. Luckschandel, Damenschneiderhandwerk, Lindengasse 38 (18. 2. 1947). — Horak Margarete geb. Landkammer, Wäscheschneiderhandwerk, Mariahilfer Straße 124/20 (19. 5. 1947). — Hübsch Emil Ludwig, Einzelhandel mit Sportartikeln, Kaiserstraße 24 (26. 7. 1946). — Jonas Franz Karl, Binnengroß- und Einzelhandel mit Spiel- und Galanteriewaren, Neustiftgasse 55, Gassenladen (10. 7. 1946). — Jungbauer Heinrich, Handel mit exotischen Sämereien, Hermanngasse 2, Hoflokal (21. 10. 1946). — Keindl Richard, Malergewerbe, beschränkt auf das Anstreichergewerbe, Burggasse 102/III/11 (3. 1. 1947). — Kittler Anton, Schlosserhandwerk, beschränkt auf die Ausübung des österreichischen Patentes Nr. 141110 (Stanzmessererzeugung) und auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit Rudolf Rischer, Seidengasse 26 (24. 1. 1947). — Kittler Anton, Drechslerhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit dem Drechslermeister Rudolf Rischer, Seidengasse 26 (24. 1. 1947). — Klein Bianka geb. Spitz, Kleinhandel mit Bijouteriewaren, Burggasse 114 (11. 7. 1947). — Knapp Friedrich, Speditionsgewerbe, Bernardgasse 11, Büro (24. 4. 1947). — Kogler Josef Otto, Gürtlerhandwerk, Bandgasse 13 (10. 3. 1947). — Kohn Karl, Binnengroßhandel mit Kleidern, Wäsche und Schnittwaren, Lerchenfelder Straße 139 (8. 8. 1946). — Kollnberger Karl, Herrenschneidergewerbe, Siebensterngasse 38/13 (20. 8. 1947). — Krasa Hans Peter, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel, Mariahilfer Straße 62/II/25 (21. 6. 1946). — Krasa Franz Otto, Drechslerhandwerk, Bandgasse 29 (4. 6. 1947). — Krauth Rudolf, Handelsvertretung für Installationsmaterial, Burggasse 24/17 (11. 6. 1946). — Kreutzer Franz jun., Einzelhandel mit Glaswaren, Porzellan und Geschirr, Lindengasse 31 (30. 8. 1947). — Kubelle Anton, Stahl-, Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Lerchenfelder Straße 113 (26. 4. 1947). — Lehner Franz, Herrenschneiderhandwerk, Lerchenfelder Straße 95 (25. 7. 1947). — Lessacher Gottfriede, Spielzeugherstellerhandwerk, Neustiftgasse 64/35 (29. 8. 1947). — Liska Gisela, Damenschneiderhandwerk, Mentergasse 3/III/9 (1. 4. 1947). — Litschka, Ing. Karl, Rundfunkmechanikerhandwerk, Neustiftgasse 45 (4. 4. 1947). — Löwy Richard, Handelsvertretung für Leder, Schuhwaren und dazugehörige Bedarfsartikel, Kaiserstraße 45/1 (15. 3. 1947). — Lukschik Karl, Friseurhandwerk, Siebensterngasse 54 (30. 4. 1947). — Mahovsky Bruno, Handelsagentur, Kandlgasse 11 (21. 10. 1946). — Maranitsch Elsa geb. Münster, Damenschneiderhandwerk, Richtergasse 1/8 (27. 1. 1947). — Matjazic Josef Julius, Kleinhandel mit Original-Ölgemälden, Aquarellen und Zeichnungen, teilweise fertig adjustiert (Rahmen und Glas), Seidengasse 39a (12. 8. 1946). — Matousek Johann, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38, Abs. 5, GO. angeführten Artikel, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Kaiserstraße 90 (Hausflur) (4. 6. 1947). — Meixner Marie Emilie geb. Andres, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in landesüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Materialwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Westbahnstraße 43 (25. 10. 1946). — Mick Friedrich, Goldschmiedehandwerk, Seidengasse 41/3 (6. 1. 1947). — Migl Johann, Binnengroßhandel mit Papier- und Schreibwaren in Verbindung mit der Führung eines Zeitschriftenvertriebes, Gardegasse 2 (9. 6. 1947). — Mittelberger Hermann, Großhandel mit Putzmitteln, beschränkt auf die Erzeugung der Firma Agnes Mittelberger in Dornbirn, Neustiftgasse 105/5 (1. 7. 1946). — Mohr Hilda geb. Nowotny, Handelsvertretung, Kandlgasse 15/7 (3. 5. 1947). — Nadler Margarete geb. Schildböck, Damenschneiderhandwerk, Neustiftgasse 20/II/I/26 (17. 3. 1947). — Österreichischer Blindenverband, Kleinhandel mit Propaganda- und Werbeartikeln, Schottenfeldgasse 6 (27. 11. 1946). — Pfeiffer Nikolaus Karl, Werbegraphiker, Halbgasse 2/III/15 (3. 2. 1947). — Pospisil Franz Josef, Schuhmacherhandwerk, Mondscheingasse 11 (4. 3. 1947). — Prandstätter Katharine geb. Kern, Kleinhandel mit Milch, Milchprodukten und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Burggasse 103 (23. 4. 1947). — Pribik Walter, Werbeberater, Mariahilfer Straße 74b/I/III/6 (9. 12. 1946). — Rainer Maria geb. Glatter, Damenfilzhut- und Strohhutmacherhandwerk, Zieglergasse 1 (2. 7. 1947). — Raizinger Rudolf, Ausstellungs- und Messegestalter, Stuckgasse Nr. 12/I/5 (31. 3. 1947). — Raizinger Rudolf, Werbeberater,

Stuckgasse 12/I/5 (31. 3. 1947). — Ramharter Anna Amal'a geb. Binder, Damenschneiderhandwerk, Kaiserstraße 71/II/9 (5. 3. 1947). — Rauer Alfred, Rundfunkmechanikergewerbe, Zieglergasse 58 (21. 8. 1947). — Reinharz Hermann, Großhandel mit Textilwaren, Schottenfeldgasse 85 (24. 6. 1947). — Reischl, Ing. Johann, Großhandel mit elektrischen Maschinen, Gleichrichtern und elektrischem Installationsmaterial, Schottenfeldgasse 51 (30. 7. 1947). — Reischl, Ing. Johann, Erzeugung von Trockenbatterien (Taschenlampenbatterien, Anodenbatterien), Schottenfeldgasse 66, Torpedoschuhfabrik A. Hölbl (3. 1. 1947). — Reisz Wilhelm Franz, Konzertbesorgung, Lindengasse 14/10 (19. 5. 1947). — Richter Josef, Fleischerhandwerk, Neustiftgasse 17 (16. 5. 1947). — Riegler Franz, Schlosserhandwerk, Faßziehergasse 1 (31. 7. 1947). — Robesch Karl, Goldschmiedehandwerk, Karl Schweighofer-Gasse 6 (28. 1. 1947). — Röhrs Eberhard, Durchführung aller zur Postaufgabe von Drucksachen notwendigen Arbeiten mit Ausschluß jeder in das Postregal fallenden oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Mariahilfer Straße 74b/III/28 (22. 1. 1947). — Rosenberg Pauline geb. Ruth, Bemalen von Ziergegenständen aus Textilien, Papier und Leder unter Ausschluß der Führung eines Handwerkbetriebes, Schottenfeldgasse 89 (15. 4. 1947). — Roser Maria geb. Zappold, Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Petroleum, Spiritus, Kaiserstraße 64 (18. 6. 1947). — Sachsel Elisabeth geb. Csuta, Kleinhandel mit Bettfedern, Bettwaren, Haushaltungsartikeln, Schnittwaren, Bettbänken und Lotterbetten, Burggasse 105 (29. 7. 1947). — Scherzinger Otto, Handel mit chirurgischen Instrumenten und sonstigen medizinischen Apparaten, Mariahilfer Straße 88a, Mezzanin 4d (15. 4. 1947). — Schillinger, Dipl.-Ing. Leopold, Einzelhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Elektromaterialien, Siebensterngasse 9 (12. 9. 1946). — Schimek Margarete geb. Radda, Kleinhandel mit Elektromaterialien, Lampen, Batterien, Feuerzeugen, Photomaterialien und Reißzeugen, Neubaugasse 16 (19. 8. 1947). — Schindl Leopold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von eigenen Patent- und Musterschutzartikeln, Kandlgasse 36/22 (29. 6. 1946). — Schlaf Margarete Emilie geb. Klein, Großhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Spielwaren unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kandlgasse 35 (12. 6. 1946). — Schmalhofer Hubert, Handelsagentur mit Uhren, Gutenberggasse 25/9 (1. 7. 1946). — Schmid Rudolfine geb. Göttinger, Damenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 94/I, Mezzanin 15 (3. 4. 1947). — Schnabel Alois, Einzelhandel mit Porzellan, Glas-, Ton- und Steingutwaren, Westbahnstraße 46 (23. 9. 1946). — Scholz Friedrich, Einzelhandel mit Eisen- und Stahlwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, Mariahilfer Straße Nr. 58, Mezzanin (14. 7. 1947). — Schön, Dr. Dkfm. Walter, Einzelhandel mit Textilwaren und Handschuhen, Lerchenfelder Straße 9 (3. 5. 1947). — Schwingenschlögl Alois, Kleinhandel mit Lederwaren und Reiserequisiten, Lerchenfelder Straße 131 (8. 5. 1947). — Schubert Otto, Handelsvertretung für Haus- und Küchengeräte, Geschäftseinrichtungen, Kurz- und Bijouteriewaren sowie Holz- und Papierwaren, Burggasse 28—32 (12. 8. 1947). — Schulz Simon Josef, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Vorhängen, Bettdecken, Zierdecken und Bettwäsche, Kaiserstraße 50 (8. 7. 1947). — Sebek Friedrich Karl, Kürschnerhandwerk, Mariahilfer Straße Nr. 56/II/8 (10. 1. 1947). — Seel Margarete geb. Quittner, Damenschneiderhandwerk, Lindengasse 16/III/I/24 (14. 3. 1947). — Seemann Ferdinand, Werbegraphiker, Stuckgasse 2 (23. 1. 1947). — Segall Hermann, Großhandel mit Obst, Gemüse und sonstigen Landesprodukten sowie mit Obst- und Gemüsekonserven, Schottenfeldgasse 73 (12. 5. 1947). — Sichrovsky Enrico, Handelsvertretung, Stollgasse 5/I/5 (28. 3. 1947). — Sichrovsky Enrico, Gemischtwarenhandel, Stollgasse 5/I/5 (10. 4. 1947). — Sklenar Maria Paula, Binnengroßhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, Burggasse 117, Wohnung (11. 3. 1947). — Skolik Heinrich, Handelsvertretung für Textilwaren, Material- und Farbwaren, Elektrowaren und chemischen Produkten, Lindengasse 42/I/I/11 (23. 12. 1946). — Slanar Marie geb. Paver, Färber- und Chemischreinigergewerbe, beschränkt auf das Detachieren und Bügeln, Andreasgasse 10/16 (15. 3. 1947). — Starkl Max, Tischlergewerbe, Kaiserstraße 76 (21. 7. 1947). — Stastny Josef, Juwelier- und Goldschmiedgewerbe, Seidengasse 22/III/11 (1. 4. 1947). — Stein Ludwig, Groß- und Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Burggasse 28/32 (2. 5. 1947). — Steiner Ernst Josef, Großhandel mit Rundholz, ausländischer und inländischer Furniere und Massiv, Schnittholz hart und weich, Sperrholz, Paneelplatten und Holzfaserplatten, Kaiserstraße 65/II/15 (23. 7. 1947). — Stekl, Ing. Rudolf, Gesellschafter der OHG. M. Tietze & Co., Wäscheschneidergewerbe, Kirchengasse 44 (21. 5. 1947). — Strangfeld Felix, Friseurhandwerk, Kellermanngasse 5 (31. 1. 1947). — Straskraba Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Holz-, Leder und Papierwaren, Lerchenfelder Straße 51/14a (18. 6. 1946). — Stüber Josefine geb. Katsamarik, Herstellung von Lampenschirmen und Lampions unter Ausschluß jeder handwerkmäßigen Tätigkeit, Neubaugürtel 4/8 (24. 7. 1947). — Tah Wilhelmine geb. Marek, Kleinhandel mit Papier- und Kurzwaren, Zieglergasse 14/1 (18. 6. 1946). — Tesar Ida, Wäscheschneidergewerbe, Westbahnstraße 27/29 (13. 8. 1946). — Thöny Christian, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Flaschenbier, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Burggasse 118 (28. 4. 1947). — Tichy Hermine geb. Mikulics gesch. Kuszalik, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Kaiserstraße 109 (24. 4. 1947). — Tiller Julius, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum, Spiritus, Kurzwaren, Papier- und Schreibwaren, Burggasse 103 (26. 11. 1946). — Toifl Heinrich, Malergewerbe, eingeschränkt auf das Entrostungs- und Eisenanstrichgewerbe, Kirchengasse Nr. 18 (17. 5. 1946). — Travnicek Karl, Herrenschneiderhandwerk, Neustiftgasse 64/II/32 (16. 7. 1947). — Umann Maria Anna, Damenschneidergewerbe, Lerchenfelder Straße 65/16 (5. 5. 1947). — Unger Hedwig, Modistenhandwerk, Zieglergasse 13/I/7 (13. 2. 1947). — Vanek Rudolf Josef, Herrenschneidergewerbe, Westbahnstraße 16/III/23 (20. 9. 1946). — Vinciguerra V., OHG., Handelsagentur mit Garnen aller Art, Bandgasse 2 (30. 4. 1947). — Vinciguerra V., OHG., Großhandel mit Garnen aller Art, Bandgasse 2 (30. 4. 1947). — Vinciguerra & Cie., OHG., Handelsagentur, Bandgasse 2 (30. 4. 1947). — Vogl Leopoldine geb. Pickerbach, Drechslergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Füllhaltern, Kaiserstraße 103/21 (30. 5. 1947). — Vogt Anna Theresia geb. Nieslanezyk, Kleinhandel mit Zucker- und Zuckerbäckerwaren, Bonbons, Kanditen, Marmeladen, Dunstobst, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, Burggasse 60 (7. 11. 1946). — Wagner Josef Michael, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art, Richtergasse 8 (5. 9. 1946). — Weiß Friedrich, Einzelhandel mit Lederwaren, Reiseartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, Mariahilfer Straße 128 (12. 5. 1947). — Wiktorin Josef, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Textilwaren und Schneiderzubehörartikel, Kandlgasse 45/51 (10. 12. 1946). — Witetschka Erika, Damenschneiderhandwerk, Kirchengasse 7 (19. 4. 1947). — Zeemann Emilie, Damenschneiderhandwerk, Mariahilfer Straße 82/III/II/41 (19. 2. 1947). — Ziering David, Kleinhandel mit Fahrrädern, Nähmaschinen und deren Bestandteilen, Apollogasse 20, Gassenlokal (10. 4. 1947). — Zimmermann Julius Adolf, Einzelhandel mit Rauchrequisiten, Kirchengasse 28 (3. 5. 1947). — Zimmermann Gebr., OHG., Kleinhandel mit Fassondrehteilen, Schrauben, Muttern und Nieten, Kaiserstraße 121 (20. 9. 1946).

8. Bezirk:

Hochreiter Wilhelm, Malergewerbe, Daungasse 1a (22. 8. 1947). — Jarosch Rudolf, Tischlergewerbe, Lederergasse 23 (11. 7. 1947). — Kochta Karl, Zahntechnikergewerbe, Lange Gasse 14 (4. 8. 1947). — Kulmer Karl, Einzelhandel mit Holz, Albertgasse 39/7 (13. 6. 1947). — Limpil, Ing. Johann, Handelsvertretung für Papier-, Leder- und Textilwaren, Alser Straße Nr. 49 (11. 7. 1947). — Litschauer Josef, Schaufenstergestaltergewerbe, Fuhrmanngasse 2a/8a (1. 8. 1947). — Lösch Josef, Schuhmachergewerbe, Florianigasse 2/20 (7. 8. 1947). — Medl Karoline geb. Ertl, Versicherungsvermittlung, Josefstädter Straße 33/III/27 (11. 7. 1947). — Moser Emma geb. Delevigne, Damenschneidergewerbe, Laudongasse 33/I/I/12 (4. 9. 1947). — Polatschek Rudolf, Binnengroßhandel mit Flachglas, Lerchengasse 21/19 (9. 7. 1947). — Pustelnik Melitta geb. Faulhaber, Erzeugung kunstgewerblicher Puppen und Tiere aus Textilien unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Laudongasse 26 (24. 2. 1947). — Stolz Hermann, Großhandel mit Schuhen und Schuhzugehör, Hamerlingplatz 7 (15. 2. 1946).

— Weihs, Dipl.-Kfm. Karl, Binnengroßhandel mit chemischen Produkten, jedoch mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hamerlingplatz 8 (4. 6. 1947).

9. Bezirk:

Brim Lorenz, Schuhmachergewerbe, Säulengasse 10 (16. 7. 1947). — Chilf Mathilde geb. Stummer, Erzeugung von Gürteln und Taschen aus textilen Stoffen mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rooseveltplatz 6/3 (17. 4. 1947). — Deak Karl, Handelsvertretung für graphisches und papierverarbeitendes Gewerbe, Widerhofergasse 6/7 (1. 8. 1947). — Drößler Franz, Herstellung von isolierten Drähten für elektrotechnische Zwecke unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 155 (12. 6. 1947). — Feldigel Rosa geb. Lukner, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Säulengasse 4 (5. 9. 1947). — Forster Edmund, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art, sofern deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, erweitert auf Großhandel mit Industriemaschinen, Werkzeugen, Stahl-, Blech- und Eisenwaren aller Art, wurde auf den Binnengroßhandel mit Gummiwaren und Galanteriewaren erweitert, Alser Straße 32 (2. 9. 1947). — Hanus Emmerich, kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Liechtensteinstraße 53 (3. 7. 1947). — Hintersteiner Christine, Damenschneidergewerbe, Alser Straße 28/I/III/16 (8. 9. 1947). — Hoppel Leopold, Elektromechanikergewerbe, Liechtensteinstraße 25 (4. 9. 1947). — Kammler, Ing. Josef, Alleininhaber der Firma J. Kammler & Co., Binnengroß- und Kleinhandel mit Laubsägeholz und Werkzeugen, Zierrahmen und Kehlleisten und Sperrholzplatten und einschlägigen Holzwaren, Stadtbahnviadukt 79—80 (7. 8. 1947). — Krausz Moritz, Großhandel mit Wein, Rum und Spirituosen in geschlossenen Gebinden, Seegasse 9 (10. 7. 1947). — Krömer, Dr. Dipl.-Kfm. Kurt, Ein- und Ausfuhrhandel mit Handtaschen, Stickereien (montiert und unmontiert), Liechtensteinstraße 36/13 (1. 9. 1947). — Krupicka Maria geb. Patzauer, Kleinhandel mit Papier-, Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schlickplatz, Kiosk (20. 3. 1947). — Marschall Anton, Binnengroßhandel mit Postkarten und Papierwaren, Hebragasse 2 (29. 4. 1947). — Mencik Adolf, Herrenschneidergewerbe, Porzellangasse 11/III/III/68 (10. 9. 1947). — Menzel Robert, Drehergewerbe, Hörlgasse 5 (29. 7. 1947). — Mielniczek Josef, Lackierergewerbe, Roßauer Lände 29 (9. 9. 1947). — Patent-Metalltuben Gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Tuben aus Metall, insbesondere nach Patent Kl. 81a Nr. 146.253, Pramergasse 7 (6. 6. 1947). — Pohadzaicko Rudolf, Spielzeughersteller-gewerbe, Glasergasse 5 (9. 4. 1947). — Prax Maria geb. Waldherr, Einzelhandel mit Möbeln, Müllnergasse 10 (15. 7. 1947). — Prinz Franz, Handelsvertretung für Maschinen aller Art, Werkzeuge und Möbel, Müllnergasse 14/18 (17. 5. 1947). — Rerucha Karl, Holzbildhauergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Holzfiguren, Marktgasse 41/7 (28. 8. 1947). — Saverschel & Geisler, Einzelhandel mit Papier und Schreibrequisiten, Berggasse 30 (13. 5. 1947). — Seinost & Co., OHG., Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Rotenlöwengasse 5 (27. 8. 1947). — Sieche Benedikt, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Türkenstraße 25/12 (6. 8. 1947). — Simkovics Berta geb. Spanblöchl, Einzelhandel mit Obst und Grünwaren, Hahngasse 6/2 (3. 6. 1947). — Stark Helmut, Verleih von Wohnanhängern an Personenautos, Hebragasse 1/9 (21. 3. 1947). — Stiassny Ignaz, Kommissionshandel mit Tuch- und Manufakturwaren, Dietrichsteingasse 5, bei Otto Fleischer (11. 8. 1947). — Stiassny Ignaz, Handelsagentur, Dietrichsteingasse 5, bei Otto Fleischer (11. 8. 1947). — Taglieber Rudolf, Einzelhandel mit Fischen und Christbäumen, Zimmermannplatz, Marktstand Nr. 1 (17. 7. 1947). — „Transcontinent" Ein-, Aus- und Durchfuhrhandelsgesellschaft für Lebensmittel m. b. H., Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln aller Art, Türkenstraße 15 (11. 2. 1947). — Weber Rudolf, Erzeugung von chemischen Füllungen für Feuerlöscher unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzenssion) gebundenen Tätigkeit, Währinger Straße Nr. 51 (8. 8. 1947).

10. Bezirk:

Frailer Rudolf, Spielzeugherstellergewerbe, Quellenstraße Nr. 63 (4. 8. 1947). — Lilling Anna geb. Safranek, Damenschneidergewerbe, Leibnizgasse 36/II/20 a (1. 8. 1947). — Ortlieb Ottokar, Großhandel mit chemisch-technischen Produkten unter Ausschluß von solchen, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wielandgasse 3 (11. 3. 1946). — Votava Ladislaus, Herrenschneidergewerbe, Rotenhofgasse 106/13 (22. 7. 1947).

12. Bezirk:

Chobola Ludwig, Einzelhandel mit Sportgeräten, Albrechtsbergergasse 2 (4. 7. 1947). — Ditl Ernst, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Schönbrunner Schloßstraße 45 (4. 8. 1947). — Fleckl Karl, Drechslerhandwerk, Tivoligasse 13 a (3. 3. 1947). — Frey Karl, Drechslergewerbe, Herthergasse 33 (25. 8. 1947). — Haller, Ing. Adolf, Handel mit Anreißapparaten nach eigenem Patent, Kiningergasse 14/1 (24. 7. 1947). — Maliszewski Maria geb. Schilhanek, Damenschneidergewerbe, Wolfganggasse 39/24 (7. 7. 1947). — Naxera Karl, Binnengroßhandel mit Holz und Fournieren, Rotenmühlgasse 4 (11. 9. 1947). — Nikowitz Leopold, Binnengroßhandel mit Obst und Gemüse, Vierthalergasse 16 (12. 8. 1947). — Perlmutter Emil, Einzelhandel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Gaudenzdorfer Gürtel 41/33 (25. 8. 1947). — Pointner Johann, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, Fahrrädern und deren Bestandteilen, Rechte Wienzeile 247 (25. 7. 1947). — Pribila Ludwig, Schlossergewerbe, Kiningergasse 5 (1. 9. 1947). — Raimann Anny, Stickergewerbe, Frauenheimgasse 3 (2. 8. 1947). — Schweiger Anton, Pferdehandel, Eibesbrunnergasse 11 (10. 7. 1947). — Smeykal Gertrude, Handelsagentur, Arnsburggasse 1/7 (25. 7. 1947). — Wienerberger Verzinkerei, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Blech und Spenglerwaren, Wienerbergstraße 12a (2. 6. 1947). — Zehetner Elisabeth geb. Tölle, Friseurgewerbe, Schallergasse 11 (9. 9. 1947).

13. Bezirk:

Bitzinger Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Christbäumen und Waldprodukten, Ghelengasse 11/1 (28. 8. 1947). — Kopecky Wilhelm, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren sowie unechten Schmuckgegenständen, Speisinger Straße 40 (1. 8. 1947). — Maimann Franziska geb. Wagman, Miedererzeugergewerbe, Egon Schiele-Gasse 15 (9. 9. 1947). — Pleva Josef, Fischhandel, erweitert auf den Einzelhandel mit Fischkonserven, Fischmarinaden, Fischsalaten, gebratenen Fischen, Tuersgasse 5 (15. 9. 1947). — Rufer Maria, Handelsvertretung mit Zuckerrübensamen, erweitert auf die Handelsvertretung mit Samen aller Art, Schließmanngasse 11 (15. 9. 1947). — Steffel Ernestine geb. Altziebler, Versandhandel mit Papierwaren, beschränkt auf Erinnerungsblankette, Turgenewgasse 24 (19. 7. 1947). — Sukdolak Ida, Kleinhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß jener Waren, deren Handel an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Auhofstraße 218 (18. 11. 1946). — Tritsch Karl, Bemalen von Gegenständen aus Holz, Papier und Ton unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Wattmanngasse 14 (15. 9. 1947).

14. Bezirk:

Broschek, Dipl.-Ing. Anton, Alleininhaber der Firma Anton Broschek & Co., Kleinhandel mit Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Säuglingsausstattungsgegenständen, Kleinkinderbedarfsartikeln, Berufsbekleidung, Wolle, Strumpf-, Strick- und Wirkwaren aller Art, Meterwaren aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle und Kunstseide, Vorhängen und Dekorationsstoffen, Schneiderzubehörartikeln, Damenoberbekleidung, Knabenanzügen, Kinderkleidern, Papier- und Galanteriewaren sowie mit einschlägigen Kurzwaren, Linzer Straße 78 (11. 2. 1947). — Jaks Adolf, Hutmachergewerbe, Hickelgasse 14 (4. 9. 1947). — Jelinek Josef, Handel mit Weinen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, erweitert auf den Handel mit Weinen in Fässern (Binnengroßhandel), Linzer Straße 251 (15. 9. 1947). — Schlosser Maria Barbara geb. Simon, Einzelhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Breitenseer Straße 88 (27. 6. 1947). — Schulzer Wilhelm, Wäscheschneidergewerbe, Linzer Straße 288 (10. 7. 1947). — Winkler Josef, Damenschneidergewerbe, Linzer Straße 128/XIV/17 (16. 5. 1947).

15. Bezirk:

Erber Alfred, Schallplattenaufnahmestudio, erweitert auf die Herstellung von ungeschnittenen Aufnahmeschallplatten unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, Turnergasse 29/16 (3. 9. 1947).

16. Bezirk:

Eder Johann, Schlossergewerbe, Hanserstraße 139 (9. 9. 1947). — Heißler Margareta geb. Stelzl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Seeböckgasse 28 (23. 7. 1947). — Jaros Hermine geb. Hauser, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Hadern, tierischen Nebenprodukten (Häute, Felle, Knochen usw.), Wurlitzergasse 73 (5. 8. 1947). — Melicharek Johanna geb. Remesch, Handelsvertretung für Textilwaren, Blumberggasse 19 (14. 8. 1947). — Mölzer Augustin, Elektromechanikergewerbe, Deinhardsteingasse 3/4 (11. 9. 1947). — Pernica Franz, Drechslergewerbe, Bachgasse 8 (19. 7. 1947). — Raminger Karl, Malergewerbe, Maroltingergasse 59 (15. 9. 1947). — Riha Theresia geb. Spitzer, Kleinhandel mit Bürsten, Pinseln, Korbwaren, Besen und sonstigen üblicherweise in der Blindenindustrie hergestellten Erzeugnissen sowie Kurzwaren und Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Yppenmarkt, Stand Nr. 36/37 (20. 9. 1947). — Sax Robert, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Schuhoberteilherrichterei, Brunnengasse 67/III/14 (13. 9. 1947). — Steiner Maximilian, Kleinhandel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, beschränkt auf den Verkauf an Kunden des Gewerbeinhabers als Friseur, Blumberggasse 3 (4. 8. 1947). — Tanzwirth Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Petroleum, Sautergasse 33 (14. 1. 1947). — Wolf Friedrich, Tischlergewerbe, Haymerlegasse 18 (21. 9. 1946).

19. Bezirk:

Blaha Johann, Wagner- und Karosseriehandwerk, Billrothstraße 8 (25. 7. 1947). — Grill, Ing. Albert, Rundfunkmechanikerhandwerk, Greinergasse 55 (9. 9. 1947).

20. Bezirk:

Beranek Wilhelm, Herrenschneidergewerbe, Wallensteinstraße 25/18 (27. 8. 1947). — Blutsch Eduard, Einzelhandel mit Bildern und Rahmen unter Ausschluß des Handels mit Druckbildern, Karl Meißel-Straße 6/4 (19. 2. 1947). — Breichenstein Otto, Großhandel mit Altmaterial (Felle, Flaschen, Alteisen, Weinstein), Gerhardusgasse 39 (2. 8. 1946). — Dvoracek Paul, Kürschnergewerbe, Treustraße 49/4, (8. 8. 1947). — Dymacek Franz, Großhandel mit Stahlwaren, Haushaltartikeln, Spielwaren, Elektrogeräten aller Art und deren Zubehör, Karl Meißel-Straße 6/15 (24. 7. 1947). — Grimmer Martha, Damenschneidergewerbe, Robert Blum-Gasse 1/5/1/84 (10. 5. 1947). — Hellmer Karl, Malergewerbe, Pasettistraße 95 a (15. 9. 1947). — Katzberger Ernst, Einzelhandel mit Sportartikeln, Sportgeräten und Sportbekleidung sowie Ausflugskarten, Karl Meißel-Straße 6 (26. 6. 1947). — Kepp Karoline geb. Karl, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Brigittenauer Lände, Marktplatz 7 (4. 9. 1947). — Kowar Franz, Klavierstimmer, Burghardtgasse 14/2/45 (8. 4. 1946). — Kühn Amalia geb. Nagy, Einzelhandel mit Farben, Lacken und Parfümeriewaren, Dresdner Straße 78, Gassenlokal (23. 6. 1947). — Molitar Melanie geb. Durda, Damenschneidergewerbe, Traisengasse 23/35/2 (21. 4. 1947). — Reicher Franz, Einzelhandel mit Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Elektrogeräten aller Art, Elektromotoren, Marchfeldstraße 21 (6. 8. 1947). — Schlesinger Leopoldine geb. Vincenz, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Klosterneuburger Straße 50/7 (28. 8. 1947). — Schwarz Julie, Musterzeichnen sowie Bemalung von Stoffen und Ziergegenständen aus Holz, Innstraße 1/IV/54 (4. 3. 1947). — Tomsu Karl, Malergewerbe, Württemberggasse 4 (1. 7. 1947). — Wawra Franz, Handelsvertretung für Baustoffe einschließlich chemischen Baustoffen und Holz, für Baumaschinen, Bauwerkzeuge und Baugeräte, Wallensteinplatz Nr. 7/1/2/16 (29. 10. 1946). — Weihsmayer Margarete geb. Huna, Erzeugung von Gabelbissen, Aspik, Aspikschüsseln, Mayonnaisen und Fruchtgelee, Innstraße 3 (9. 6. 1947).

21. Bezirk:

Apfelthaler Johann, Kleinhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Leopoldau, Stadtrandsiedlung, I. Bauteil, Kiosk 5 (26. 8. 1947). — Stastny Maria, Damenschneidergewerbe, Leopoldauer Straße 81/12/I/6 (16. 9. 1947).

22. Bezirk:

Fertner Julius, Binnengroßhandel mit Zuckerwaren, Wagramer Straße 100 (22. 8. 1947).

23. Bezirk:

Baumgartner Alfred, Schmiedegewerbe, Unter-Lanzendorf 10 (9. 9. 1947). — Birtner Franz, Maschinenbauergewerbe, Mannswörth 121 (6. 9. 1947). — Doppler Ignaz, Obstbaumschnitt, Schwechat, Am Neufeld 74 (6. 8. 1947). — Hlavka Franziska geb. Bremböck, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren, Strick- und Wirkwaren, Ober-Laa, Rustenfeld 75 (25. 8. 1947).

24. Bezirk:

König Karl, Malergewerbe, Mödling, Türkenstraße 11 (20. 8. 1947). — Pelz Alois, Spielzeugherstellergewerbe, Mödling, Brühler Straße 100 a (22. 8. 1947). — Piribauer Ludwig, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung eines Deckelverschlusses für Einsiedegefäße, insbesondere Einsiedegläser, Hennersdorf 179 (11. 9. 1947). — Raab Josef, Brennholzzerkleinerung mittels fahrbarer Kreissäge, Wiener Neudorf, Wiener Straße 18 (18. 8. 1947).

25. Bezirk:

Hansel Irma, Damenschneidergewerbe, Perchtoldsdorf, Salitergasse 1727 (11. 9. 1947). — Schenk Franz, Lohndrusch und Lohnackern, Inzersdorf, Hungereckstraße 31 (1. 9. 1947). — Scholz Adolf, Malergewerbe, Liesing, Löwenthalgasse 28 (11. 9. 1947). — Stanzel Maria, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Toiletteartikeln, Inzersdorf, Mozartgasse 40 (8. 8. 1947). — Wyhlidal Rudolf, Malergewerbe, Laab am Walde Nr. 69 (4. 8. 1947).

26. Bezirk:

Wannemacher Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase, Klosterneuburg, Wilhelm Lebsaft-Gasse 14 (8. 9. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 23. bis 29. September 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Kolarik Rudolf, Altkleiderhandel, ausgeübt im Zusammenhang mit dem Kleidermachergewerbe sowie den Gebrauchtwarenhandel mit Wäsche, Schuhen, Decken, Vorhängen und Sportartikeln gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12 der GO., Naglergasse 4 (22. 9. 1947). — Lorenz Wenzel, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Stubenbastei 2 (13. 9. 1947).

2. Bezirk:

Kindermann Robert, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschlusse an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß §§ 2 und 5 der MinVdg. vom 21. Juni 1929, BGBl. Nr. 213, Engerthstraße 198 (1. 9. 1947). — Nutz Anna, Leihbibliothek, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 2 der GO. und § 5 der MinVdg., BGBl. 11/1935, Wolfgang Schmälzl-Gasse 3/2 (16. 9. 1947).

3. Bezirk:

Handl Karl, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Sambolek & Handl, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses mit Herrn Hermann Sambolek und bis 31. Dezember 1947, Weißgerber Lände 50 (21. 8. 1947). — Ixmayer Leopold, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Mittelstufe (Niederspannungskonzession), Haidingergasse 27 (4. 9. 1947). — Novacek, Ing. Josef, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1 der MinVdg. vom 21. Juni 1929, BGBl. Nr. 213, Grasbergergasse 4 (27. 8. 1947).

4. Bezirk:

Glavina Simone, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 16 GO. näher

bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Floragasse 1 (3.9.1947). — Zeller Friedrich, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf den Verlag von Lernbehelfen (Skripten) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Operngasse 28 (1.9.1947).

5. Bezirk:

Gergelyi Leonhard, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten, beschränkt auf Botendienste gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 39 der GO., Wimmergasse 2/28 (8.9.1947).

6. Bezirk:

Eichinger Josefine geb. Steurer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Theaterbüfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Zuckerbäckerwaren in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von Likören, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und Gefrorenem in dem in § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Dauer der Vorstellungen und Proben im Hause und auf die Besucher, Schauspieler und sonstigen Angestellten und Bediensteten des Theaters, Wallgasse 18/20 (6.5.1947). — Haider Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Schadekgasse 2 (24.6.1947). — Hutter & Schrantz AG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Werkküche mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Bediensteten des Unternehmens während der normalen täglichen Betriebszeit, Windmühlgasse 26 (16.5.1947).

7. Bezirk:

Bauer Marie geb. Steinbach, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Mondscheingasse 12 (13.6.1947). — Curant Margarita geb. Rettich, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203 (2.9.1947). — Heinz, Dr. phil., Bruno August, Josef, Ein- und Ausfuhrhandel mit Drogen und pharmazeutischen Artikeln gemäß § 15, Pkt. 13 GO., Schottenfeldgasse 40/I/8 (22.9.1947). — Konrad Amalie gesch. Aronovicz, Altwarenhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12 GO., Mariahilfer Straße 108, Gassenlokal (25.4.1947). — Krauth Rudolf, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Burggasse 24 (24.9.1947). — Mayer & Buche, Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Produkte für den veterinären Gebrauch, Ges. m. b. H., Großhandel mit chemisch-pharmazeutischen Produkten für den veterinären Gebrauch gemäß § 15, Pkt. 14, der GO., Burggasse 110 (25.6.1947). — Pein Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Weinstube in Verbindung mit einem Weingroßhandel mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Wein und Obstwein, beschränkt auf jene Weine, die im Großhandel abgesetzt werden, Ulrichsplatz 4 (18.9.1947). — Richter Gustav, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1 der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213 (2.9.1947).

8. Bezirk:

Sommer Leopoldine geb. Friedrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften sowie von Waffeln, Stadtbahnbogen 54 (15.9.1947).

9. Bezirk:

Bergbauer Andreas, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Währinger Straße 52/II/II/29 (6.9.1947). — Fuchs Franz, Versandbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Liechtensteinstraße 130 a (17. 9. 1947). — Koch Paula geb. Töpfer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von drei Tagen, lit b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. b, d, f) beschränkt auf die eigenen Mieter, Porzellangasse 8 (16.7.1947). — Niemetz Berta, Verwaltung von Gebäuden gemäß MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/1932, Höfergasse 5/6 (9.9.1947). — Proché Anna geb. Gerersdorfer, Hallentrödlergewerbe, erweitert auf den Altwarenhandel (Trödler), Hahngasse 3 (2.9.1947). — Singer Albert, Altwarenhandel (Trödlerei), beschränkt auf optische und mechanische Artikel, Währinger Straße 62 (2.7.1947). — Zimmer Adolf, Gas- und Wasserleitungsinstallateurgewerbe, Bleichergasse 1 (8.8.1947).

10. Bezirk:

Dobes Gertrude, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Buchengasse 101 (19.9.1947). — Martinek Franz, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213/1929, Favoritenstraße 258 (13.9.1947).

12. Bezirk:

Mayer, Dr. chem. et Mag. pharm., Hugo Hermann, Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a erforderlich ist, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, der GO., Bonygasse 77 (25.8.1947).

13. Bezirk:

Chytka Emilie, Sortimentbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Maxingstraße 2 (2.9.1947).

14. Bezirk:

Halada Rudolf Franz, Erzeugung von gifthältigen Schädlingsbekämpfungsmitteln für die Landwirtschaft und für den Gartenbau gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, der GO., Baumgartenstraße 30 (15. 9. 1947). — Jank Karl, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Goldschlagstraße 144 (6.9.1947). — Wolf Adolf, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Flötzersteig 93 (16.9.1947).

17. Bezirk:

Vyslouzil Rudolf, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Beheimgasse 34 (1. 9. 1947).

19. Bezirk:

Biedermann Eugen, Vervielfältigungsbüro mit einfachen Verfahrensarten gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Osterleitengasse 2 a (2. 9. 1947).

21. Bezirk:

Reiter, Dipl.-Ing. Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Schloßhofer Straße 24 (16. 9. 1947). — Reiter, Dipl.-Ing. Wilhelm, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Schloßhofer Straße 24 (16. 9. 1947). — Schöbinger Johann, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Schüttaustraße 62 (16. 9. 1947). — Zachohratka Rudolf, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der MinVdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Schendorfgasse 32 (16. 9. 1947).

22. Bezirk:

Freudensprung Rudolf, Buch- und Musikalienhandel gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Wagramer Straße 128 (28. 8. 1947). — Siedlungs- und Kleingartenverein Fischerwiese, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Stadlau, Mühlwassergasse, Parzelle 291 (9. 9. 1947).

23. Bezirk:

Fiedler Johann, Wirtsgewerbe, Markt Fischamend, Hainburger Straße 14 (10. 9. 1947). — Weihs Josef, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen, gegen jederzeitigen Widerruf (§ 15, Abs. 1, Pkt. 4, der GO.), Schwechat, Straßenbahn-Endstelle (5. 7. 1947).

25. Bezirk:

Pollak, Dipl.-Ing. Paul, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Mauer, Kirchengasse 4 (1. 9. 1947).

26. Bezirk:

Burgemeister Cäcilia geb. Trat, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b, der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Klosterneuburg, Leopoldstraße 56 (4. 9. 1947).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

SD./9355/47 Wien, am 17. Juli 1947

Bescheid

Auf Grund des von Ministerialrat Vinzenz Sedlak und zwei Mitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Vereines „Unterstützungsverein für hilfsbedürftige und würdige Studierende an der Wiener Handelsakademie" in den Gauverband der Elternrunden im Gau Wien der NSDAP, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Jänner 1939, Zl. IV Ab 29 C, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Ministerialrat Vinzenz Sedlak, V, Margaretenstraße 166/II/17, Hofrat Professor Ernst Meithner, VIII, Piaristengasse 60/I, und Studienrat Professor Dr. Arnold Chazel, XVIII, Schopenhauerstraße 55 a.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./10.181/47 Wien, am 18. August 1947

Bescheid

Auf Grund des von Bezirksvorsteher Hans Preyer gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages, ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Humanitärer Geselligkeitsklub „Wiener Schwalben", die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 28. Dezember 1938, Zl. 101/33x/V, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hans Preyer, Wien VIII, Florianigasse 54, Michael Franaschütz, Wien XV, Meiselstraße 30, und Franz Bauer, Wien VI, Barnabitengasse 7 a.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./10.334/47 Wien, am 19. August 1947

Bescheid

Auf Grund des von Erwin Losert und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines „Kosmologischer Klub", die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Juni 1939, Zl. IV AR I/1 5867, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Rudolf Geyer, II, Große Schiffgasse 28/4, Johann Höglinger, III, Weißgerber Lände 30—36, Rudolf Laister, XII, Ruckergasse 51, Ernst Hubert, XII, Grünbergstraße 15/8, und Erwin Losert, II, Krummbaumgasse 6/14.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Schramm e. h.
Senatsrat

SD./10.120/47 Wien, am 20. August 1947

Bescheid

Auf Grund des von Inspektor Friedrich Fischer und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz), in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56, 1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Vereines zur Gründung und Erhaltung eines Heimatmuseums in Wien XXI, Floridsdorf, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 17. Mai 1939, Zl. IV Ab 16 J, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Generalversammlung nachstehende Statutenänderung beschließt:

§ 8. Funktionäre des Vereines und deren Wirkungskreis

Punkt a): Obmann ist über Ersuchen der Vereinsleitung der jeweils im Amte stehende Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes. Falls dieser die Berufung ablehnt, wird der Obmann von der Generalversammlung aus den Mitgliedern des leitenden oder Arbeitsausschusses mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt.

§ 9. Leitender Ausschuß

Dieser besteht aus den Vereinsfunktionären und allfällig über Ersuchen der Vereinsleitung aus Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Floridsdorf, der Polizeidirektion Wien, des Stadtschulrates und aus wissenschaftlich gebildeten Beiräten.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Inspektor Friedrich Fischer, XXI, Schloßhoferstraße 29, Sekretär Robert Schreier, XXI, Lang-Enzersdorf, Kellergasse 159, Direktor Josef Sommerauer, XXI, Freytaggasse 3/2, Regierungsrat Dr. Josef Tomschik, XIV, Gurkgasse 6, und Prokurist Rudolf Zikmund, XXI, Schweigergasse 37.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Schramm e. h.
Senatsrat

SD./7348/47 Wien, am 2. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von Dr. Egon Bamberger und vier weiteren Mitgliedern des Vereines: Wiener Ruderverein „Austria" gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein: Wiener Ruderverein „Austria", der vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände mit Bescheid vom 18. Oktober 1938, Zl. IV Ad 23 d Ho/Bo in die Sportgemeinschaft SS Wien übernommen und von der staatlichen Verwaltung des Reichsgaues Wien mit Bescheid vom 15. Dezember 1939, Zl. I/6 7956, im Vereinsregister gelöscht wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der noch vorzuschlagende provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Egon Bamberger, I, Bösendorferstraße 5, Rudolf Eibuschitz, XIV, Ullmannstraße 10, Georg Benz, XIX, Paradiesgasse 34, und Ludwig Engel, VIII, Josefstädterstraße 7.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Tätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./10.174/47 Wien, am 1. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von Hilde Haslbrunner als letzte Vorsitzende gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Wiener Frauenklub, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich, Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 16. November 1938, Zl. IV Ac 18 B 17, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hilde Haslbrunner, Wien IX, Nußdorfer Straße 16, Maria Luise v. Cavallar, Wien I, Lichtenfelsgasse 7, und Berta Berr, Wien VI, Mariahilfer Straße 1.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./8983/47 Wien, am 3. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von Julius Schlapek als Kassier des Siedlungsvereines Kaiserwasser im Zeitpunkt der Eingliederung gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Siedlungsvereines Kaiserwasser in den Reichsbund Deutscher Kleingärtner und in weiterer Folge in den Deutschen Siedlerbund e. V. unter Änderung des Vereinsnamens in „Siedlergemeinschaft Kaiserwasser e. V.", die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 19. September 1938, Zl. IV Aa 8 E b 1 4, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Julius Kubik, Wien XXI, Kleingartenstraße 6, Anton Landsmann, Wien XXI, Weiffenbachstraße 8, und Josef Ulrich, Wien II, Reichsbrückenstraße 40.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./10517/47 Wien, am 8. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Professor Olga Mansch-Hueber gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Klub der Wiener Musikerinnen in die Reichsmusikkammer Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 16. Juni 1939, Zl. IV Ab 37 C 2, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Professor Olga Mansch-Hueber, Wien IV, Rienößlgasse 1/9, Henriette Ribarz-Hemala, Wien VI, Magdalenenstraße 15/15, Emma Fischer, Wien IV, Mittersteig 3/16, Maria Szumewda, Wien XVIII, Gentzgasse 40, Emilie Kiesling, Wien IV, Wiedner Hauptstraße 39, Rosa Berger, Wien IV, Rubensgasse 13, und Gertrud Grünzweig-Burkhard, Wien XVIII, Herbeckstraße 23.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 Wien I, (Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

SD./7882/47 Wien, am 18. August 1947

Bescheid

Auf Grund des von Bezirksrat Rudolf Eigl gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56//1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines gedienter Feuerwehrmänner Wiens und Umgebung, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 18. Oktober 1938, Zl. IV Ad WA/Bl 23 d/37, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die nächste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes einzuberufende Generalversammlung nachstehende Änderung der Statuten beschließt:

I.

Die Punkte a und b des § 2 haben in Hinkunft zu lauten: a) Förderung der Kollegialität; b) den Mitgliedern oder deren Hinterbliebenen im Falle des Notstandes eine Unterstützung zu gewähren. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach der Bedürftigkeit und wird vom Vereinsvorstand nach freiem Ermessen bestimmt. Ein Rechtsanspruch hiefür besteht nicht. Eine Anrufung des Schiedsgerichtes in Fragen der Gewährung und der Bemessung der Unterstützungen ist unzulässig.

II.

Im § 3 sind die Bestimmungen über die Altersgrenzen (50., beziehungsweise 60. Lebensjahr) zu streichen.

III.

§ 18, 4. Absatz, ist zu streichen.

IV.

§ 21 ist zu streichen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Rudolf Eigl, Wien XIII, Hetzendorfer Straße 184/5, Carl Riesch, Wien XVII, Geblergasse 72, und Rudolf Manhart, Wien XII, Fockygasse 22.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./7580/47 Wien, am 23. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von Johann Blei als ehemaligen Obmann des Vereines gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Sportklub „Auto", dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung von 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs von der Bundespolizeidirektion in Wien mit Bescheid vom 4. April 1934, Zl. VB 1907/34, eingestellt und der vom Sicherheitskommissär des Bundes für Wien mit Bescheid vom 11. April 1934, M.Abt. 49/3547/34 aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Johann Blei, Wien XII, Gaudenzdorfer Gürtel 15, Franz Buchte, Wien VII, Kellermanngasse 3, Johann Vlach, Wien XX, Ospelgasse 34 Ferdinand Gollner, Wien XX, Salzachstraße 4, und Franz Nossian, Wien XX, Leystraße 83.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./9024/47 Wien, am 23. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von Leopold Seehengst gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Männergesangvereines Beethoven in den Deutschen Sängerbund e. V., Berlin-Wilmersdorf, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 15. Februar 1939, Zl. IV Ab 37 C3, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Generalversammlung (Hauptversammlung) eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Leopold Seehengst, Wien XIX, Eroicagasse 11, Hans Schodl, Wien XIX, Kahlenberger Straße 29, und Karl Worall, Wien I, Wipplingerstraße 21.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./9349/47 Wien, am 26. September 1947

Bescheid

Auf Grund des von fünf ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Akademie zur Pflege der Damenfrisierkunst in Wien, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 6. September 1938, Zl. IV a Reg. Nr. 4 B II 23 49, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach der Reorganisation des Vereines stattfindende Generalversammlung die Statuten einvernehmlich mit der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien ändert.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Anton Ludwig, XXV, Mauer, Promenadegasse 65, Otto Obradovitsch, Wien III, Erdbergstraße 152, und Hans Fibich, Wien III, Hohlweggasse 21.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97